

St. Matthäus, Alfter

St. Jakobus, Gielsdorf

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

St. Lambertus, Witterschlick

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Ausgabe Nr. 59

### Terima kasih

"Terima kasih" – das ist Indonesisch und bedeutet "Danke schön". Diese Worte sind mir auf meiner Reise auf die Insel Sumba, der Heimat von Pater Emanuel Yohannes Poety CSsR und Pater Ino Ta CSsR oft über die Lippen

gekommen. In ihrer offenen und warmherzigen Art haben die Menschen auf Sumba uns stark beeindruckt. Die Verbindung von sumbanesischer Tradition und dem katholischen Glauben begeistern die Menschen vor Ort.

In diesem Sommer konnte ich die Insel Sumba auf Einladung des Redemptoristenordens besuchen. Viele Eindrücke konnte ich auf der Reise sammeln und durfte miterleben, mit wie viel Elan und Lebensfreude die

ERAVIENT STURY OF

Fest zum silbernen Priesterjubiläum von Pater Jack Umbu Warata CSsR

Menschen auf Sumba ihr Schicksal in die Hand nehmen. Wohnen konnten wir im Provinzialat der Redemptoristen in Waitabula. Von dort aus haben wir große Teile der Insel bereist. Einige kennen vielleicht Pater Jack Umbu Warata CSsR, der uns als Provinzial begrüßt hat, aber auch schon vor einigen Jahren, vor allem in Witterschlick, mit uns Fronleichnam gefeiert hat und auch immer mal wieder die Eucharistie. Mit den beiden Patres Peter und Karl Rodenheber CSsR stammen zwei langjährige Sumba-Missionare aus Witterschlick, und so sind vor etwa 70 Jahren die deutschen Patres nach Sumba gekommen, um den Glauben den Menschen zu bringen, und heute sind es umgekehrt die Patres aus Sumba, die hier seelsorgerisch zum Einsatz kommen. Ich finde dies ein wunderbares Zeichen

von Verbundenheit und ein Bild für unsere "katholische", allumfassende Kirche.

"Bildung ist der Schlüssel zur Entwicklung", so sagte es mir Pater Jack CSsR. Das haben schon die damaligen

> Missionare erkannt und in den Bau und die Unterstützung von Schulen investiert. Einige Schulen konnten wir besichtigen, die teilweise noch auf die Initiative der Patres zurück gingen. So hatten wir auch die Möglichkeit, den Baufortschritt dem von uns geförderten Grundschulbau in Waingapu in Augenschein zu nehmen. Das Erdgeschoss steht schon im Rohbau, ein Teil Finanzierung ist schon gesichert, aber es fehlt noch ein Teil. Der Neubau

steht direkt neben dem alten Schulgebäude, in dem die Kinder im Moment noch unterrichtet werden. Die Lehrkräfte geben sich große Mühe, den Klassenräumen eine angenehme Atmosphäre zu geben. In dieser katholischen Grundschule werden Mädchen und Jungen, gleich welcher Religion, unterrichtet und auf den Besuch der Mittelschule und des Gymnasiums vorbereitet. Auch das Internat für Kinder aus armen Familien auf dem Gelände des Provinzialat's ist noch im Bau. Hier investiert der Orden ebenfalls in die Bildung und damit in die Zukunft der Kinder.

Der Redemptoristenorden hatte auf der Insel Sumba viel Geduld und einen langen Atem – und die Hoffnung Fortsetzung auf S. 3

## **Inhaltsverzeichnis**

Terima kasih	1
Krankenkommunion	
Krankennotruf	
Firmvorbereitung	
Wahl des Pfarrgemeinderats u. der Kirchenvorstände	
Ökumenisches Fest	
Ökumenischer Gottesdienst	
Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt	7
Erntedank 2025	7
Gottesdienste für Familien	7
Pfingstlager 2025	8
Zeltlager der Messdiener St. Matthäus	9
100 Jahre VfL Alfter – Familienmesse	. 10
Begeisterung beim Open Air Kino	. 10
Feuerwehrwoche	. 11
"Mut mit Hut" - Pfarrfest und Abschied	
vom Kindergarten Gielsdorf	. 12
45. Pfarrfest St. Matthäus Alfter	
Pfingstwallfahrt 2025	. 14
Jubelkommunion am Fest "Christi Himmelfahrt"	. 15
Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus	. 16
Seniorentreff Alfter	. 17
KÖB St. Lambertus, Witterschlick	. 18
BÜCHERBRÜCKE –	
Öffentliche Bücherei Meckenheim-Alfter	. 18
KÖB St. Mariä Hilf, Volmershoven - Heidgen	. 19
KÖB St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven	. 20
Caritas Ausflug Volmershoven-Heidgen	. 20
Öffnungszeiten der Büchereien	. 20
Neue Pfarreistrukturen ab 2030	. 21
Leiter/innen für die Wortgottesfeier	. 21
Wortgottesfeiern in St. Matthäus (un)erwünscht!?	. 22
Stellungnahme aus dem Pfarrgemeinderat	
Erklärung des Matthäusrates zu Wortgottesfeiern	
Wortgottesfeiern - Antwort auf die Zeichen der Zeit	
Wortgottesfeiern leiten	
Beitrag Wortgottesfeiern in Alfter	
Leserbrief zur Krise in St. Matthäus	
Bilanz: viel erreicht trotz mancher Verluste	
Fronleichnam 2024 in unseren Gemeinden	. 25
St. Hubertus-Schützenbruderschaft	
Nettekoven-Impekoven	
St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft Alfter	
Lösung der Kinderseite	
Chor Sankt Matthäus Alfter	
Chor Oedekoven	
Chor Impekoven	
GemeindeTreff(GT) mit Pfiff	
Treffen des ehemaligen FrauenFrühstücks-Teams	
Weihnachtsbasteln in Volmershoven	
Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus (GkF)	
Eine etwas andere Wallfahrt	
Kirche in Not	
Alter Friedhof Bonn	
Gebet zu Erntedank	
Kirchenchronik	
Kontakte d. Kath. Kirche in Alfter und Bornheim Kinderseite	
NIIIUCI 30110	. ၁೮

### **Impressum**

### Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter Lukasgasse 8, 53347 Alfter V. i. S. d. P.: Leitender Pfarrer Matthias Genster

#### Redaktion:

• Pfarreiengemeinschaft Alfter: Irene Urff (Satz), Michael Wigger (Satz), Peter Simon, Dr. Martin

Alfter: Marlies Gollnick, Joslyn Reingen, Dieter Schubert, Irene Urff

- Mittelgemeinden: Peter Simon, Michael Wigger
- · Witterschlick: Dagmar Schmälter, Dr. Martin Zielinski
- Volmershoven-Heidgen: Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann

### **Erscheinungstermine:**

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

Gesamtauflage: 8850

#### Druck:

Druckerei Martin Roesberg Zur Degensmühle, 53347 Alfter



### Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 19. Oktober 2025

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst 2000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Weitere Informatiwww.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/ aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html.

Stellen Sie Fotos im JPEG-Format (bitte mit guter Auflösung ) mit Nennung des Fotografen zur Verfügung und schicken Sie bitte Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mailadresse:

### pfarrbrief@pg-alfter.de

### Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindemitglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen. Unsere herzliche Bitte:

Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an Tel.: 02222/2585, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

### Fortsetzung des Leitartikels:



Rohbau der Grundschule in Wainapu - gefördert durch die Weihnachtsbaumkugelaktion 2024

auf eine gelingende Missionsarbeit ist auf einem guten Weg, viele junge Männer prüfen jedes Jahr, ob das Ordensleben ihr Weg ist. Nach einem ersten Probejahr und dem darauffolgenden Postulat und dem Noviziat werden die jungen Männer in das Ordensleben eingeführt. Eine intensive Vorbereitung und Investitionen, die der Redemptoristenorden eingeht, damit es zu einer guten Entscheidung der jungen Männer kommen kann.

Viele Erlebnisse konnten wir in den Tagen sammeln. Besonders feierlich war der Festgottesdienst zum silbernen Priesterjubiläum von Pater Jack Umbu Warata CSsR vor seinem Elternhaus. Unter einem großen Zelt waren viele Mitbrüder, aber auch Familienangehörige, Nachbarn und Freunde mit dabei, und nach der feierlichen Eucharistiefeier und dem Mittagessen konnten wir die große Lebensfreude der Menschen beim gemeinsamem Tanz und viel Gesang miterleben. Noch gerne denken wir an dieses schöne Fest zurück.

Mitgenommen habe ich für mich die Erkenntnis: Ein Schlüssel der Redemptoristen damals war, dass sie die Menschen akzeptierten, so wie sie waren, was sie mitbrachten. Dass die Menschen spüren konnten, hier kann ich so sein, wie ich bin, und das ist in Ordnung so. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und der Suche nach den Spuren Gottes in unserem Leben. Dies ohne Druck und zur freien Entscheidung. Ich wünsche uns, dass wir miteinander und nicht gegeneinander den Weg mit Gott gehen.

> Ihr Martin Sander, Diakon Fotos: privat

### **Krankennotruf**

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Sendungsraum zur Verfügung.

> Er ist erreichbar über die Handynummer: 0179 / 67 08 941

### **Firmvorbereitung**



Begeistert Leben - unter diesem Leitwort steht auch in diesem Jahr unsere Firmvorbereitung in Alfter und Bornheim. Neben den großen gemeinsamen Treffen zum Auftakt im Juni und September sowie des gemeinsamen Firm-Paten-Tages, haben sich mehr als 100 Firmlinge auf die verschiedenen Projekte

verteilt. Das Auftakttreffen fand im Mai in St. Gervasius und Protasius in Sechtem statt - hier galt es nach dem Wortgottesdienst ein wenig auf die Spur zu gehen: Warum mache ich das eigentlich? Was ist meine Motivation, mich auf das Abenteuer Firmvorbereitung einzulassen, ob als Firmling oder als Katechet:in. Die Firmlinge hatten die Möglichkeit, uns die Katechet:innen, in einer Interviewrunde ein wenig kennenzulernen und zu entdecken, was wohl die einzelnen Projektangebote zu bieten haben. Im Juni trafen wir uns in St. Lambertus, Witterschlick, bei Temperaturen um die 35 Grad starteten wir in den Tag mit einem Jugendgottesdienst unter Mitgestaltung des Jugendchores, und nach dem Pizzaessen gab es einige Workshops. Von "Gott entdecken in der Natur", dem Sing-Workshop, "Wie nutze ich meine Zeit im Umgang mit den neuen Medien?", die Vorstellung der Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg, der Begegnung mit einer Bestatterin oder einem Bastelworkshop für gute Wünsche, jede und jeder hat etwas gefunden. Im September werden wir in St. Sebastian, Roisdorf, mit Weihbischof Ansgar Puff zusammenkommen, der auch die Jugendlichen Ende Oktober/Anfang November firmen wird. Auch in den Projekten gibt es eine große Bandbreite, ob es "Gespräche am Lagerfeuer sind", die Diskussion über "36 Argumente für Gott", den Kompakt-Vorbereitungstag mit biblischem Essen in Sechtem, der "Jugendkirche Himmel un Ääd", "Einfach mal was machen" und sich aktiv-caritativ einbringen, einem Pilgertag auf dem Jakobsweg oder eine Woche ins ökumenische Projekt nach Taizé fahren oder doch "Mit dem lieben Gott am Essenstisch" - hier ist für jede:n etwas dabei, um sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Die Firmfeiern finden am Freitag, dem 31. Oktober um 18:00 Uhr in St. Gervasius und Protasius, Bornheim-Sechtem und am Sonntag, dem 02. November um 11:00 Uhr in St. Lambertus, Alfter-Witterschlick statt. Auch im kommenden Jahr findet wieder eine Firmvorbereitung statt – Informationen hierzu werden frühzeitig auf den Internetseiten der Seelsorgebereiche veröffentlicht. Wer Fragen hat, Interesse an einer Mitarbeit in der Firmvorbereitung oder sonstige Informationen wünscht, der kann uns unter folgender Adresse per E-Mail gut erreichen:

Firmung-Alfter-Bornheim@PG-Alfter.de

Im Namen der Katechet:innenrunde Martin Sander, Diakon



### Liebe Gemeindemitglieder,

Unsere Pfarreiengemeinschaft Alfter lebt vom Einsatz vieler engagierter Menschen. Um unser aktives Gemeindeleben auch zukünftig zu sichern, benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Ihre Mithilfe bedeutet nicht nur eine wertvolle Unterstützung für die Gemeinde, sondern schenkt Ihnen zugleich Freude und persönliche Erfüllung.

Engagementmöglichkeiten (Bitte kreuzen Sie unverbindlich Ihre Interessengebiete an):

☐ Gottesdienste: Wort-Gottes-Feiern, Fronleichnam, ☐ Soziale Projekte: LebEKa – Lebensmittelausgabe, Soziallotsen, Seniorenarbeit, Weihnachten, Lektorinnen, Lektoren, Caritas Kommunionhelfer, Kirchenraumgestaltung ☐ Musik und Chöre: Kirchenchor, Jugendchor, ☐ Kinder und Jugendarbeit: Familienkreis, Kinderchor, Instrumentalgruppen Messdiener und Messdienerinnen, Kinderkirche, Erstkommunion, Firmung, Sternsingeraktion ☐ Gemeinschaft und Begegnung: Frauengemeinschaft, Zeitschenker, ☐ Verwaltung und Organisation: Kirchenvorstand, Gemeindefest, Pfarrfest Finanzen, Immobilien ☐ Bau und Erhalt: Pfarr- und Kirchbauvereine ☐ Gemeindeleitung: Pfarrausschuss, Pfarrgemeinderat ☐ Bildung und Kultur: Bücherei

#### Ansprechpartner vor Ort erreichen Sie unter: ehrenamt@pg-alfter.de

St. Matthäus Alfter: Irene Urff, Tel 02222-4882

St. Jakobus Gielsdorf: Sabine Harles, Tel: 0228-6440355

St. Mariä Hilf Volmershoven: Andrea Frei. Tel 0228-310049

St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven/

St. Mariä Heimsuchung Impekoven: Sabine Harles, Tel: 0228-6440355

St. Lambertus Witterschlick: Dr. Martin Zielinski, Tel: 0228-746466



**Bitte ausgefüllt senden an:** Pastoralbüro der Pfarreiengemeinschaft Alfter, Lukasgasse 8, 53347 Alfter oder senden Sie eine E-Mail an: pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de

Name:	
Adresse	:
Telefon:	E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft!

# Wahl des Pfarrgemeinderats und der Kirchenvorstände am 8./9. November



Am 8. und 9. November 2025 sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren eingeladen, die Mitglieder des Pfarrgemeinderats der Pfarreiengemeinschaft Alfter neu zu wählen. Gleichzeitig sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren eingeladen, die Mitglieder für den Kirchenvorstand in jeder der 5 Pfarrgemeinden der Pfarreiengemeinschaft Alfter zu wählen. Voraussetzung ist, dass die Wahlberechtigten in der Wählerliste enthalten sind.

Die Wahl wird in allen Pfarrgemeinden für einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat stattfinden. In den 5 Pfarrgemeinden werden für die Arbeit vor Ort Pfarrausschüsse gebildet, deren Mitglieder vom neugewählten PGR beru-

Laut Beschluss des bisherigen Pfarrgemeinderats (PGR) sollen 12 Mitglieder in den neuen Rat gewählt werden, wenn genügend Gemeindemitglieder zur Kandidatur bereit sind. Die Mitglieder des Pastoralteams sind amtliche Mitglieder des PGR. Weiterhin können Mitglieder in den Pfarrgemeinderat berufen werden, die dann die gleichen Rechte und Pflichten wie die gewählten und amtlichen Mitglieder haben. Allerdings müssen die gewählten Mitglieder immer 2/3 der Gesamtmitgliederzahl ausmachen.

Damit alle (auch die kleineren) Gemeinden im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sein können, hat der bisherige Pfarrgemeinderat beschlossen, wie bei der letzten Wahl in drei Wahlbereichen zu wählen, die je 4 Sitze erhalten: 1. Alfter (St. Matthäus), 2. Mittelgemeinden (St. Jakobus, St. Mariä Himmelfahrt mit St. Mariä Heimsuchung), 3. Witterschlick und Volmershoven-Heidgen. Aus jeder Gemeinde soll mindestens ein Kandidat aufgestellt und gewählt werden.

Wenn in einem Wahlbereich mehr Kandidaten aufgestellt werden, können als Sitze für den Wahlbereich vorhanden sind, werden nur die ersten 4 Kandidaten dieses Wahlbereichs gewählt. Bis zum 8. September wird eine vorläufige Kandidatenliste aufgestellt, die durch Aushang und in den Pfarrnachrichten veröffentlicht wird. In der Auslegungsfrist der vorläufigen Kandidatenliste bis 21. September (leider nach Fertigstellung dieses Pfarrbriefs) können weitere Kandidaten vorgeschlagen werden (an Pastoralbüro oder an den Wahlausschuss z.Hd. Peter Simon, Tel. 02222 1377, Mail: peter\_simon\_alfter@gmx.

Der Wahlausschuss prüft formell die Wählbarkeit und ergänzt bis zum 26. September die Kandidatenliste, die damit auch Stimmzettel wird.

Die vorläufige Kandidatenliste umfasst am 5.09.2025 die 7 Kandidatinnen und Kandidaten (gekürzte Fassung, vollständige Angaben siehe Aushang an/in den Kirchen).

### Vorläufige Kandidatenliste für den Pfarrgemeinderat

- Name, Vorname, Wahlbereich
- Landsberg, Margherita, Alfter

- Lammertz, Klaus, Alfter
- Klencz, Hubert, "Mitte"
- Simon, Peter, "Mitte"
- · Wigger, Michael Wigger, "Mitte"
- · von Andrian, Martina, Witterschlick/Volmershoven-
- · Zielinski, Dr. Martin, Witterschlick / Volmershoven-Heidgen

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes.

der Wahlausschuss, der Pfarrgemeinderat und die Pfarrausschüsse laden Sie herzlich ein, Ihr Wahlrecht auszuüben und den Kandidaten damit zu zeigen, dass Sie die Arbeit des Pfarrgemeinderats für wichtig halten und Sie die neuen Mitglieder unterstützen und ermutigen wollen.

Für die Pfarrgemeinderatswahl können auch die Menschen, die sich aktiv in der Gemeinde beteiligen wollen. die aber nicht in der Gemeinde wohnen, die Aufnahme in die Wählerliste beantragen. Ihren formlosen Antrag auf Aufnahme in die Wählerliste senden Sie bitte an: Wahlausschuss PGR / Pastoralbüro, Lukasgasse 8, 53347 Alf-

In jeder Pfarrgemeinde werden Wahllokale eingerichtet, so dass jeder z.B. vor und nach den Gottesdiensten am Wochenende 8./9. November die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und die Mitglieder der Kirchenvorstände wählen kann. Da die Wählerliste nur in der eigenen Pfarrei vorhanden ist, kann persönlich nur dort gewählt werden. Zusätzlich ist auf Antrag Briefwahl möglich.

Briefwahlanträge müssen bis 5 November schriftlich (formlos mit Namen und Adresse, auch per E-Mail) an das Pastoralbüro z.Hd. Wahlausschuss PGR Alfter gestellt werden. Formblätter für den Antrag werden auch in den Kirchen ausliegen.

### Wahlzeiten für KV- und PGR-Wahl

Zu den Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat laden wir herzlich ein. Die Wahllokale in den Pfarrgemeinden sind wie folgt geöffnet:

- Alfter (St. Matthäus):
  - 08.11., 16:00 18:30 Uhr, Pfarrheim, großer Saal 09.11., 08:30 - 12:30 Uhr, Pfarrheim, großer Saal
- **Gielsdorf (St. Jakobus)** 
  - 09.11., 09:00 12:30 Uhr, Kapelle
  - Oedekoven (St. Mariä Himmelfahrt) 09.11., 10:00 - 13:00 Uhr, Pfarrkirche Filialkirche Impekoven (St. Mariä Heimsuchung) 08.11., 16:00 - 18:30 Uhr, Kirche
- Witterschlick (St. Lambertus) 09.11., 10:00 - 13:00 Uhr, Pfarrkirche (Pause während der hl. Messe)
- Volmershoven-Heidgen (St. Mariä Hilf) 08.11., 18:00 - 20:00 Uhr, Pfarrkirche

Der Wahlvorstand

### Ökumenisches Fest

### Kottenforstgemeinde und katholische Pfarrei St. Lambertus feierten gemeinsam



An einem etwas bewölkten, aber trotzdem schönen Frühsommertag Mitte Juni fand auf dem Grillplatz des Männergesangsvereins unser erstes ökumenisches Witterschlicker Gemeindefest statt. "Alle werden satt" hieß das Motto.

Für die tatkräftigen Helferinnen und Helfer ging es bereits am frühen Sonntagmorgen mit den Vorbereitungen los. Um 11:00 Uhr begann dann das eigentliche Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst, den Diakon Martin Sander und Benedict von Andrian zusammen hielten. Mit einer Dialogpredigt zu dem Motto des Bibeltextes Joh 6,1-15 und einem gemeinsamen Agapemahl eröffneten sie ein Fest voller Austausch, Gemeinschaft, Musik und Freude.

Nicht nur der Gottesdienst, sondern auch der Rest des Tages wurde von dem katholischen Kinderchor, der Jesus-Christus-Kantorei, dem katholischen Kirchenchor St.



Lambertus, dem MGV "Rheingold" Witterschlick und den Greenhorns musikalisch begleitet.

Zum Mittagessen gab es eine Auswahl von Salaten, Hotdogs, Bratwurst, Grillkäse und später Waffeln sowie die passenden Getränke dazu.

Für die kleineren Besucherinnen und Besuchern hatte eine Gruppe von Messdienerinnen und Messdienern Spiele im Wald organisiert. Beim Kinderschminken konnten sich die Kinder in wilde Tiere und Fabelwesen verwandeln lassen.



Zum Abschluss fand am Nachmittag das große Grillplatz-Quiz im Stil eines Kneipenguiz' statt, bei dem zehn Teams gegeneinander antraten. Alle Teams bewiesen ein breites Wissen über die Bibel, unsere Gemeinden, Popmusik und die Welt.

Dank der Vorbereitungen im Voraus und der zahlreichen helfenden Hände vor Ort und allen, die mitgefeiert haben war es ein stimmungsvolles und anregendes Fest für Groß und Klein und über die Konfessionsgrenzen hinweg!

> Martina von Andrian. Fotos: Dr. Martin Zielinski



### Ökumenischer Gottesdienst

am Tag der Deutschen Einheit, 3.10.25

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst am Tag der Deutschen Einheit in der Impekovener Kirche anbieten. Wir feiern den Gottesdienst am Freitag, dem 3. Oktober um 10:00 Uhr, in der Impekovener Kirche St. Mariä Heimsuchung. In diesem Jahr steht der Gottesdienst unter dem Thema "Leben in zerstörter Stadt - 80 Jahre Kriegsende in Europa". Dabei wollen wir in den Blick nehmen, dass große

Teile der Städte und Ortschaften nicht nur in Deutschland beim Kriegsende zerstört waren. Diese Ruinen waren aber nicht menschenleer. Viele lebten darin und mussten tagtäglich um ihr Überleben "kämpfen". Dabei wollen wir auch einen Bogen spannen zu Menschen, die heute in zerstörten Städten leben, wie in Syrien, im Gaza-Streifen, Ukraine und an anderen Orten unserer Erde.

Georg Theisen, Pastor

## Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt

am 16.08.2025 in Sankt Mariä Hilf, Volmershoven



Die Kräuterweihe ist ein alter Brauch, der in unseren Pfarrgemeinden gepflegt wird, und mit dem Fest "Mariä Himmelfahrt" am 15.08. verbunden ist. Es werden Kräuter aus der Region gesammelt, zu einem Strauß gebunden, getrocknet und gesegnet. Meist besteht ein Strauß aus 5-8 Kräutern z.B: Kamille, Pfefferminze, Schafgarbe, Lavendel, Thymian, Johanniskraut, Salbei und Rainfarn, je nachdem, was in der Natur um diese Zeit vorhanden ist.

Schon in früheren Jahren erhofften sich die Menschen von den geweihten Kräutern Hilfe aller Art. Bei Gewittern oder Krankheiten, ob bei Mensch oder Tier, sollen sie eine helfende und heilende Wirkung haben. So wurden sie z.B. als Tee gekocht und getrunken oder bei kranken Tieren ins Futter gemischt.

Schön, dass in unserer Gemeinde eine Kräutersegnung stattfindet.

Sibylle Tiggemann, Text und Foto





## **Gottesdienste** für Familien

im Seelsorgebereich Alfter

### Familienmessen

Sa 27.09. 17:00 Uhr St. Matthäus,

Erntedankgottesdienst

Sa 06.12. 17:00 Uhr St. Matthäus

### **Familiensonntag**

So 12.10. ab 09:30 Uhr Familiensonntag in

St. Matthäus, Alfter

### Wortgottesdienst für Kinder und Kinderkirche

So 12.10 11:00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt +

Kapelle, Oedekoven

So 09.11. 11:00 Uhr St. Matthäus. Alfter So 07.12. 11:00 Uhr St. Matthäus, Alfter So 07.12. St. Mariä Himmelfahrt + 11:00 Uhr

Kapelle, Oedekoven

Weitere Planungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor!

### Erntedank 2025

### St. Mariä Hilf

Am 4. Oktober 2025 wird der Altar in unserer Kirche wieder kunstvoll mit Obst, Gemüse, Getreide, Brot und Wein geschmückt sein. Es ist wieder so weit: Wir feiern Erntedank! Im Anschluss an die Messe lädt der Pfarrausschuss zu einem Umtrunk unter die Empore unserer Kirche St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen ein. Wir freuen uns auf interessante gemeinsame Gespräche. Selbstverständlich gibt es auch etwas zu "müffele un zu süffele".

R. Reitz-Burbach

### St. Mariä Himmelfahrt

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, findet um 11.00 Uhr der Erntedankgottesdienst in Alfter-Oedekoven statt, mitgestaltet von den Kirchenchören. Im Anschluss laden wir zum Kaffee vor der Kirche ein.

Sabine Harles

#### St. Matthäus Alfter

Herzliche Einladung zur Familienmesse zum Thema Erntedank am 27. September um 17:00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben.)

Bernadette Molzberger

## Pfingstlager 2025



Es ist schon fast wie nachhause kommen, wenn die Truppe "Campingfans" am Pfingstwochenende aus Alfter nach Hofolpe im Sauerland ankommt.

Junge und jung gebliebene Familien machten sich am 7. Juni 2025 mit Zelten, Wohnmobilen, Traktoren und jeder Menge Gepäck auf den Weg.

Inoffizieller Start des Wochenendes war auch in diesem Jahr wieder der Freitagnachmittag. Einige Teilnehmer trafen dann schon am Zeltplatz ein und richteten sich ihre Lagerstätten her. In gemütlicher Runde, bei dem ein oder anderen leckeren Getränk, ließen wir den Abend ausklingen.

Leider hatten wir mit dem Wetter nicht ganz so viel Glück, aber mit Wärmflaschen und noch einer zusätzlichen Kuscheldecke haben alle die Nacht gut überstanden.

Am Samstag wurde dann gemeinsam gefrühstückt, während die restlichen Teilnehmer so langsam ein trudelten, so dass wir zum Mittag alle zusammen speisen konnten. Unsere fleißigen und sehr engagierten Küchenchefs, Michael und Hertha Bauer, haben uns wieder mal köstlich bekocht.

Nach dem Essen folgte der gemeinschaftliche Küchenund Toilettendienst. Im Anschluss daran kamen, wie es Tradition ist, die Kennenlernspiele. Dabei hatten wir sehr viel Spaß und das evtl. noch vorhandene Eis wurde rasant gebrochen und das Gemeinschaftsgefühl durfte sich ausbreiten.

Abends fieberten dann alle im großen Saal an der tollen Abendshow BINGO mitfiebern. Tolle Preise, viel Musik und ein absolut professionelles Moderatorenteam führte uns mit Licht und Feuereffekten durch die Show.

Der Sonntag startete mit einem gemütlichen Frühstück, und im Laufe des Tages machten sich alle in Gruppen auf den Weg, um einen Stationslauf zu absolvieren. Ein Team von fleißigen Mitstreitern hatte sich auf dem Weg verteilt und unterschiedliche Aufgaben gestellt. Sportliche, knifflige und sehr lustige Stationen waren zu bezwingen. Trotz des Regens hatten wir alle sehr viel Freude daran und kamen geschafft, aber glücklich wieder am Zeltplatz an.

Der Tag wurde dann in der Jurte am Lagerfeuer mit Gitarren und Gesang beendet.

Nach einer kalten Nacht kam am Montagvormittag nach dem Frühstück tatsächlich die Sonne heraus, und den gemeinsamen Wortgottesdienst konnten wir unter strahlend blauem Himmel und bei warmen Temperaturen draußen feiern.

Alle gemeinsam haben wir dann den Abbau bewältigt und uns rundum zufrieden auf den Weg nach Alfter gemacht.

Dort wurden dann noch die großen Gepäckstücke und Küchenutensilien verstaut und das Pfingstlager beendet. Dani Fink, Text und Foto



### Zeltlager der Messdiener:innen St. Matthäus



In diesem Jahr verschlug es uns zum ersten Mal auf den schönen Zeltplatz in Großlittgen. Nachdem uns kurzfristig unsere Reservierung in Ammeldingen abgesagt wurde, mussten wir schnellstmöglich eine Alternative organisieren. Mit dem Platz in Großlittgen hatten wir großes Glück und eine perfekte Grundlage für das Lager war gelegt!

Die Oberleitung, bestehend aus Robert Rieks, Tobias Molzberger, Salomé Bartels und, dieses Jahr neu dabei, Lena Pinsdorf, freute sich sehr darüber. Denn sie planen nicht nur, wohin es geht, sondern bereiten das gesamte Lager über Monate hinweg mit viel Mühe und Hingabe vor. Unterstützt wurden sie dabei von 26 weiteren Leiter:innen, die gemeinsam eine Gruppe von 61 Teilnehmer:innen betreuten.

Bereits am Donnerstag, dem 07. August, reiste ein Teil des Teams an, um erste Zelte wie die Jurte, das Küchenund das Materialzelt aufzubauen. Zwei Tage später starteten dann auch die Teilnehmer:innen voller Vorfreude in das große Abenteuer. Vom 9. bis 23. August verbrachten wir zusammen eine sonnige und unvergessliche Zeit im Zeltlager.

Das diesjährige Motto lautete "Agenten". Um das Thema lebendig zu gestalten, schlüpften einige Leiterinnen immer wieder in passende Kostüme und führten die Teilnehmer:innen durch ein spannendes Planspiel. Auf einem Hinweisboard mussten sie über die zwei Wochen hinweg den Mörder von Meisterdetektiv Robert entlarven. Die erfolgreichste Gruppe wurde am Ende beson-

ders geehrt.

Zu den Spielen gehörten wie jedes Jahr beliebte Klassiker wie Stratego, das Angeberspiel und natürlich das große Fußballturnier.

Abgesehen von der vielen Bewegung an der frischen Luft, boten wir natürlich auch einige entspannendere Programmpunkte an, die aufgrund der sommerlichen Hitze dieses Jahr besonders wichtig waren. Beispielsweise wurden Armbänder gebastelt, ein Agentenfilm gedreht und Tonfiguren geformt.

Ein weiterer Höhepunkt war das beliebte Mörderspiel. Zwei Teilnehmerinnen verteilten dabei heimlich Zettel auf dem Platz. Wer einen fand, durfte am Abend keine Vermutungen mehr äußern. Jeden zweiten Abend wurden am Lagerfeuer mehrere Personen angeklagt, von denen zwei ins "Gefängnis" wanderten. Am Lagerfeuer durfte natürlich auch das Spiel Werwolf nicht fehlen. Bei Liedern wie "Lemon Tree" oder "Wonderwall" ließen wir den Abend ausklingen.

Auch die Abende im Discozelt waren ein voller Erfolg: Shows wie "Hast du Töne?", "Mr. & Mrs." oder das neue Format "Alle die..." sorgten für Stimmung. Danach wurde schnell umgebaut, damit zu bekannter Partymusik getanzt oder Karaoke gesungen werden konnte.

Natürlich stand auch der ein oder andere Ausflug auf dem Programm: zwei Freibadbesuche, eine Fahrt nach Trier mit Stadtrallye sowie ein Besuch im Wildund Freizeitpark Klotten/Cochem. Dort erwarteten die Teilnehmer:innen zahlreiche Fahrgeschäfte, Attraktionen und Tiere. Wir genossen den spaßigen Tag außerhalb des Zeltplatzes.

Zwei Wochen voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft liegen nun hinter uns. Wir freuen uns schon, wenn es nächstes Jahr wieder heißt: Zeltlager 2026!

Ein besonderer Dank geht an die Faßbender Stiftung, den Hofladen Mandt, die CDU-Kleiderstube und die Gemeinde Alfter für ihre großzügige Unterstützung. Ohne ihre Spenden wäre dieses Zeltlager nicht möglich gewesen, vielen Dank!

> Für die Leiter:innen Luise Fritzen Fotos: Marc Semrau

### 100 Jahre VfL Alfter - Familienmesse

Familienmesse in St. Matthäus

Ein 100jähriges Vereinsjubiläum ist schon ein Grund zum Feiern! Dies tat der VfL Alfter am Wochenende des 15.06.2025 ausgiebig und nahm dies zum Anlass, auch



einen Festgottesdienst am Sonntagmorgen in St. Matthäus zu feiern.

N.E. A.E.

Angetreten in den Vereinstrikots nahmen die Kinder- und Jugendabteilung, weitere Spieler, Trainer und Vorstand des Vereins an der hl. Messe teil.

Schon zu Beginn des Wortgottesdienstes wurde schnell klar, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen dem Fußball einerseits und unserem

Glauben und unserer Gemeindearbeit andererseits gibt. Zusammenhalt. Fairness, Respekt, "auf den Anderen achten" sind nicht nur im Fußball wichtig, sondern auch im

Zusammenleben in unserer christlichen Gemeinde. Sehr schön vorbereitet und gestaltet wurde die Messfeier von Luisa Barrionuevo (im Trikot der argentinischen Nationalelf), Marina Hoffmann, Carmen Knappert und Bernadette Molzberger, während sie von den Kindern und Erwachsenen des Vereins in der Katechese und den Fürbitten unterstützt wurden.

Mit Liedern, wie "Manchmal feiern wir mitten im Tag" und "Ich lobe meinen Gott" stimmten alle kräftig in die schön ausgesuchten Gesänge ein.

Für den richtigen Schwung sorgte dabei die musikalische Begleitung durch den Musikkreis St. Matthäus, der mit Gitarre, Flöte, Saxophon, Gesang und kleiner Orgel spielte.

Am Ende verschenkte der Verein seinen heißbegehrten "VfL-Alfter-Schal" an Pfarrvikar Stefan Lischka, der den Schal stolz über seine Schultern legte.

Es war ein wirklich sehr schöner Gottesdienst! Karl Josef Pinsdorf, Text und Fotos

# Begeisterung beim Open Air Kino



Das 11. Dorfkino fand diesmal unter freiem Himmel am 21. Juni auf der Pfarrwiese unterhalb der Pfarrkirche St. Matthäus Alfter statt. Der Film "Mamma Mia!" sorgte

für beste Stimmung und ein fröhliches Beisammensein. Lucia Zorn, Text und Fotos

### Leuchtende Adventsfenster in Alfter



Auch in diesem Jahr möchte Sie der Matthäusrat dazu einladen, ein Adventsfenster zum Leuchten zu bringen. Es wäre schön, wenn für jeden Tag im Advent ein besonders geschmücktes Fenster in Alfter leuchten würde. Die Fenster können schon von Beginn an über die ganze Adventszeit zwischen circa 18:00 und 21:00 Uhr leuchten, sie können aber auch nach und nach dazukommen. Unser Adventskalender startet am 29. November.

Wir suchen Menschen, die bereit sind, ein Fenster zu schmücken. Dabei müssen Sie nicht als Gastgeber fungieren. Sie können sich gerne einen Wochentag aussuchen, für den Sie Ihr besonderes Fenster leuchten lassen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch bitte, auch wenn Sie noch Fragen haben, bei Irene Urff, ireneurff@aol.com oder Tel.: 02222 / 48 82.

Wenn Sie möchten, können Sie auch Ihre Nachbarn und Freunde zu Ihrem geschmückten Fenster einladen und damit einen Treffpunkt für Gemeindemitglieder, Nachbarn, Familien, Interessierte oder auch neugierig Gewordene herstellen. Wie Sie diese Zeit gestalten möchten, ob Sie eine Geschichte vorlesen, einen geistigen Impuls sprechen, zum gemeinsamen Singen einladen oder, oder, oder ... bleibt ganz Ihnen überlassen. Wenn Sie mir diesen Wunsch bei der Anmeldung mitteilen, schicke ich Ihnen zusätzlich den Vordruck für eine Einladung.

Wir möchten aus allen Fotos der Adventsfenster eine Collage erstellen, die an Weihnachten im Schaukasten des Matthäusrats und auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Alfter zu sehen sein wird. Gemeinsam setzen wir damit ein adventliches Zeichen unserer Verbundenheit und unserer Hoffnung.

Sollte jemand aus den anderen Orten der Pfarreiengemeinschaft Alfter auch Interesse an dieser Aktion haben, kann er gerne mit mir Kontakt aufnehmen. Ich leite Ihre Bereitschaft dann an die entsprechenden Kontaktpersonen weiter. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!

> Für den Matthäusrat: Irene Urff, Text und Collage



### **Feuerwehrwoche**

Kleine Helden ganz groß

in unserer Kita St. Matthäus Alfter vom 12.05.25 bis 16.05.25:



In der vergangenen Woche drehte sich bei uns alles um ein spannendes und wichtiges Thema: die Feuerwehr! Jeden Morgen haben sich alle Gruppen in der Turnhalle getroffen und dort gemeinsam den Tag begonnen. Ob durch einen Film, ein Rollenspiel oder sogar ein lustiges Kasperletheater – wir haben viel über die Aufgaben und den Alltag der Feuerwehr erfahren.



Auch in den Gruppen wurde das Thema lebendig: Es gab spannende Spritzübungen, Bücher über Feuerwehrleute und ihre Einsätze, kreative Bastelangebote wie ein Feuerwehrauto aus Kartons, ein bewegungsreicher Parcours und viele bunte Bilder, die entstanden sind. Die Kinder waren mit Eifer und Neugier dabei.

Ein echtes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr am letzten Tag: Die Feuerwehrleute haben uns nicht nur ihr großes Feuerwehrauto gezeigt und erklärt, sondern uns auch viele spannende Dinge erzählt – zum Beispiel, wie man sich im Brandfall richtig verhält und wie sich ein Feuer in einem Haus ausbreiten kann. Wir durften sogar Feuerwehrhelme und Uniformen anprobieren – das war besonders aufregend!

Nach dieser erlebnisreichen Woche fühlen wir uns fast schon wie richtige Feuerwehrprofis. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie sich nun bei der Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr anmelden möchten.

Wir danken allen Beteiligten, die diese Woche möglich gemacht haben – und ganz besonders der Freiwilligen Feuerwehr für ihren tollen Besuch und ihren wichtigen Einsatz für uns alle!

Alicia Gödderz, Erzieherin im Familienzentrum, Text und Foto Vektorgrafik: Królestwo\_Nauki auf Pixabay

# "Mut mit Hut" - Pfarrfest und Abschied vom Kindergarten Gielsdorf



"Mut mit Hut" - unter diesem Motto stand der Wortgottesdienst zum Beginn des Pfarrfestes am 29.6.2025 in St. Jakobus in Alfter-Gielsdorf.

Erzählt wurde die Geschichte von Abraham, der gemeinsam mit seiner Großfamilie in ein neues Land aufbricht. Für einen solchen Aufbruch ins Ungewisse braucht es Mut; und den brauchen auch die Kinder und Eltern, die den Kindergarten St. Jakobus verlassen, in die Schule gehen oder einen anderen Kindergarten besuchen werden. Zum 31.7.2025 wurde der Kindergarten geschlossen. Dank gilt allen Eltern, die ihre Kinder dem Kindergarten anvertraut haben, den Erzieherinnen, die mit viel Engagement ihren Bildungsauftrag erfüllt haben und den Ehrenamtlichen des Kirchenvorstandes und Kirchengemeindeverbandes, die über Jahrzehnte für den Betrieb des Kindergartens gesorgt haben. Noch steht nicht fest, ob und in welcher Trägerschaft die Kita weitergeführt wird. Viele Besucherinnen und Besucher des Pfarrfestes nahmen die Gelegenheit wahr, den Kindergarten (noch)



einmal anzuschauen, sich mit Waffeln, Kuchen oder Grillwürstchen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Riesenseifenblasen und die Cocktailbar der



Messdiener:innen fanden viel Anklang, und der Kirchenchor brachte die Gemeinschaft zum Singen. Trotz des traurigen Anlasses war es ein rundum schönes Fest.

> Sabine Harles Fotos: Michael Wigger



### 45. Pfarrfest St. Matthäus Alfter



An Fronleichnam war es wieder so weit: Unsere Pfarrgemeinde feierte das beliebte und gut besuchte Pfarrfest. Nach dem Festgottesdienst und der Fronleichnamsprozession zog es bereits viele Besucher:innen auf den Platz vor dem Pfarrheim.

Auf die Eröffnung folgte der erste Bühnenauftritt, bei dem die Kinder des Kath. Familienzentrums das Fliegerlied performten. Im Anschluss ließ Zauberer Mecki das Publikum staunen, bevor der MGV Concordia sein Liedgut zum Besten gab. Einen Höhepunkt des Nachmittags bot die Alfterer Prinzengarde, die mit tänzerischem Können und dem Auftritt des Prinzenpaares der Session 2025/2026 die Zuschauer:innen begeisterte.

Bei den angenehm warmen Temperaturen schmeckten die gekühlten Getränke besonders gut, aber auch Fritten

und Bratwurst vom Grillstand und der selbstgebackene Kuchen aus der Cafeteria sowie die frischen Waffeln kamen bei den Gästen gut an.

Während die Erwachsenen sich bei guten Gesprächen austauschten, konnten die Kinder basteln, sich schminken lassen und sich auf der Hüpfburg austoben.

Das Bühnenprogramm wurde zum Abschluss durch die Cortingas musikalisch abgerundet.

Auch in diesem Jahr geht der Dank wieder an alle, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz an den Ständen, auf der Bühne und im Hintergrund zum Gelingen des 45. Pfarrfest beigetragen haben.

> Für den Arbeitskreis Feste und Begegnungen Bernd Sunkel

Fotos: Petra Flocke, Iris Urff und Marc Semrau

## Pfingstwallfahrt 2025

mit Kranken nach Lourdes vom 06. - 13. Juni 2025 - "Mit Maria: Pilger der Hoffnung"



Organisiert wurde diese Wallfahrt von tine Freytag und Herbert Höller vom Deutschen Lourdes Verein Köln. Geistlich begleitet wurden wir von Rainer Maria Kardinal Woelki, Msgr. Dr. Mar-Hofmann und Pfarrer Wilhelm Darscheid. Schon im Zug wurden wir mit geistlichen Impulsen, intensiven Gesprächen, gemeinsamem Beten und Singen und mit Gelegenheit zum Empfang des Beichtsakramentes eingestimmt und auf die Wallfahrt vorbereitet. Nach einer 30-stündigen Zugfahrt kamen wir dann am Samstagnachmittag wohlbehalten in Lourdes an. Mit dabei waren auch eine Gruppe des Deutschen Ordens sowie Schülergruppen, 56 beeinträchtigte Pilgerinnen und Pilger, das Malteser-Team Köln ergänzt durch 97 Malteser aus Freiburg, die den Krankendienst übernahmen. Nach einer Stärkung kurz nach Ankunft im Hotel begann das Programm mit dem Eröffnungsgottesdienst, den Rainer Maria Kardinal Woelki in der Rosenkranzbasilika zelebrierte. Um 21.00 Uhr nahmen wir an der allabendlichen. eindrucksvollen Lichterprozession teil. Es war sehr bewegend mit unzählig vielen Menschen aus vielen Nationen in der Prozession in verschiedenen Sprachen den Rosenkranz zu beten und das Lourdes Lied mit dem "Ave Maria" zu singen und dabei unsere Kerzen zum Himmel zu heben.

An den weiteren Tagen feierten wir täglich morgens eine heilige Messe meist in einer anderen Basilika, wobei ich als besonderen Höhepunkt die Messe an der Grotte von Massabielle empfunden habe. Dort ist die Muttergottes der Bernadette erschienen.

Weitere Programmpunkte waren: Sakramentsprozessionen, der Kreuzweg zum Kalvarienberg, Heilige Messe mit Krankensalbung und Eucharistische Anbetungen. Ich persönlich habe die tiefgehenden Worte unserer Geistlichen in den Andachten, Predigten, geistlichen Impulsen als sehr bewegend und kraftstärkend empfunden. Auch der Zusammenhalt der Pilgergemeinschaft, die gemeinsamen guten Gespräche, Singen und Lachen war ebenfalls bereichernd. Beruhigend für alle Pilger war auch, dass ein Arzt und eine Ärztin für medizinische Notlagen stets zur Verfügung standen. Erwähnen möchte ich auch die gute Organisation des Lourdes Vereins Köln. Es war ein besonderes Ereignis für Jung und Alt, für gesunde und besonders für kranke und behinderte Menschen. Letztendlich kann ich nur sagen, dass diese Wallfahrt mich sehr bereichert hat und ich mit Gottes Kraft gestärkt wieder in den Alltag zurückgekehrt bin.

> Rosemarie Bongartz, Text und Fotos

## Jubelkommunion am Fest "Christi Himmelfahrt"











Jedes Jahr lädt die Pfarrei **St. Matthäus Alfter** zur Feier der Jubelkommunion am Fest "Christi Himmelfahrt" ein. Am 29. Mai waren 49 Jubilare, von denen noch viele in Alfter und Umgebung wohnen, der Einladung zu einem festlichen Gottesdienst gefolgt, der sie an die eigene Erstkommunion erinnern sollte. Nach dem Gottesdienst gab es Treffen der einzelnen Jahrgänge in verschiedenen Lokalitäten von Alfter.

Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche **St. Jakobus in Gielsdorf** waren die Jubilare aus Gielsdorf, Oedekoven und Impekoven zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim, das die kfd Gielsdorf vorbereitet hatte, eingeladen. Dabei wurden Erinnerungen, auch aus den Heimatgemeinden, lebendig. Die ältesten Jubilare haben ihre Erstkommunion vor mehr als 80 Jahren gefeiert!

Peter Simon, Fotos: Gabi Haag und Peter Simon



## Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus

### 30 Jahre Faßbender Stiftung.

Am 17. Juni gab es in kleinem, bescheidenem Rahmen eine ganz besondere Feier: 30 Jahre Faßbender Stiftung.

Den Beschluss, eine wohltätige Stiftung zu gründen, fassten Margret und Paul Faßbender am 21. Februar 1995. Am 26. Juni 1995 genehmigte die Bezirksregierung Köln die Stiftung, die damit aus der Taufe gehoben war.

Den Vorstand bildeten Margret, Nadja und Paul Faßbender, dem Kuratorium gehörten unter dem Vorsitz von Christian Faßbender Norbert Nettekoven, Heinz Biesenbach, Achim Konitz, Dieter Schäfer und Luise Wiechert an. Ihnen allen sei hier gedankt! Die Faßbender Stiftung hatte und hat die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Kunst und Kultur, der Heimatpflege und Heimatkunde, des traditionellen Brauchtums, des Sports, der Hilfe für Flüchtlinge und des bürgerlichen Engagements zum Ziel. Aber was bedeutet das konkret? Nun, allein in der Kerngemeinde Alfter unterstützt die Stiftung unter anderem den Heimatverein, die Gemeinschaft katholischer Frauen, die LebEKa, den St. Josefsverein, das Haus der Alfterer Geschichte, die Freilichtbühne Alfter und die Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge, um nur einige Beispiele zu nennen. Der Erhalt bzw. die Wiedereröffnung der öffentlichen Bücherei ist zu einem wesentlichen Teil der Unterstützung durch die Faßbender Stiftung zu verdanken. Insgesamt wurden in den vergangenen dreißig Jahren sage und schreibe 841 Projekte unterstützt. Über die Jahre hat die Stiftung im gesamten Köln-Bonner Raum (und darüber hinaus) immer mehr an Bedeutung gewonnen. Und dann wäre da noch die Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus. Ohne die Förderung der Faßbender Stiftung wären wir kaum existenzfähig. Deshalb: Aufrichtigen Dank, Familie Faßbender!

### Danke, Annemie!

Alt werden wollen alle, alt sein kaum jemand. Leider



sind fast alle unsere Mitglieder über siebzig und damit in einem Alter, das uns zunehmend fordert, bisweilen körperlich überfordert. Daher hat Annemie Leyendecker ihre langjährige Mitarbeit Ende Juni aus gesundheitlichen Gründen beendet. Liebe Annemie, Du wirst uns fehlen! Vielen Dank für Deine stets offene und freundliche

Zusammenarbeit und für Deinen wertvollen Rat.

### Danke. Ilka!



Auch Ilka Hees hat ihre Mitarbeit bei der SCG aus gesundheitlichen Gründen Ende Juni beendet. Sie ist und bleibt der Pfarrgemeinde St. Matthäus zwar in anderer Funktion erhalten, muss ihre Aktivitäten aber anders priorisieren. Liebe

Ilka, auch Du wirst uns fehlen. Und

Foto: Urheber unbekannt

nicht nur uns. sondern auch den Alfterer Senioren, die Du mit Deiner Musik so oft erfreut hast. Vielen Dank für Deine langjährige Mitarbeit!

### Ausflug der Alfterer Senioren – ein Erlebnis der besonderen Art!

Am 9. Juli war es endlich wieder soweit: Die Alfterer Seniorinnen und Senioren starteten am Herrenwingert zu ihrem ersten Busausflug des Jahres. Auch diesmal war der Reisebus bis auf den letzten Platz besetzt, desgleichen der "Pfarrbus" mit Karl-Heinz "Kalle" Kisters als Fahrer und Alfred Fuß als Copilot. Los ging's um 12.30 Uhr +/übliche "akademische Minuten". Die Fahrt ging über die Autobahn in Richtung Leutesdorf am Rhein, dem ersten Etappenziel. Nach nur wenigen Autobahnkilometern ein kurzes Rütteln im "Pfarrbus", dann ein Knall! Der rechte Vorderreifen war geplatzt. Es war eine fahrerische Meisterleistung von Kalle Kisters, den aufschaukelnden und nach rechts ausbrechenden Bus sicher auf dem Standstreifen zum Stehen zu bringen. Anschließend brachte das Fahrer-Duo alle Insassen über die Leitplanke in Sicherheit. Während die Gestrandeten auf den Abschleppwagen des ADAC warteten, zeigte sich, was Teamgeist ist. Toni Noll und Peter Klemmer, beide telefonisch "alarmiert", schwangen sich in ihre Privat-PKW und brachten die Wartenden zum Leyscher Hof, einem wunderschönen Gartenlokal direkt am Rhein mit Blick auf Andernach, Bei Kaffee und Kuchen hätte man es hier durchaus bis zum Abend aushalten können. Aber es ging ja noch weiter. Und zwar zum Garten der Schmetterlinge im romantischen Schlosspark von Sayn mit seinen alten Baumriesen, Teichen und Bächen.

Im Schmetterlingsgarten, der in zwei Glashallen untergebracht ist, lassen sich farbenprächtige tropische Falter hautnah bewundern. Auch Zwergwachteln mit nur hummelgroßen Küken, Schildkröten, japanische Kois, sowie tropische Finken und der geheimnisvolle grüne Leguan leben in diesem exotischen Garten Eden. Die tropische Flora bilden unter anderem große Bananenstauden, Orchideen, Goldfruchtpalmen, Hibiskus oder Korallensträucher.

Wer wollte, konnte das gleich nebenan gelegene Neue Museum im Schloss Sayn besuchen. Im Schmetterlingskabinett präsentierte Fürstin Gabriela künstlerische Darstellungen von Schmetterlingen und erzählte in einem etwa 20minütigen Vortrag viel Wissenswertes über unsere Natur und unsere heimischen Falter. Damit wurde wieder eine Verbindung zum Garten der Schmetterlinge hergestellt. So viel Input macht hungrig. Also ging es im Anschluss in die nahegelegene Sayner Scheune. Aber wie schafft es die Küche, mehr als 60 "hungrige Mäuler" gleichzeitig zufriedenzustellen? Ganz einfach: indem man die Speisekarte bereits auf der Hinfahrt im Bus kursieren lässt und die Bestellungen vorab zu einer vereinbarten Uhrzeit telefonisch durchgibt; hat hervorragend geklappt! Und so entstiegen gegen 20.00 Uhr am Herrenwingert ausschließlich fröhliche und zufriedene Ausflügler dem großen Bus und dem mittlerweile reparierten "Pfarrbus".

### Lassen wir Bilder sprechen!

Danke allen, die mitgewirkt und den Ausflug trotz der Reifenpanne zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Viele weitere Fotos sind in der Galerie unserer Homepage

https://scg-sozial-und-caritasgruppe-alfter.com und auf unserer Facebookseite zu sehen.

Christoph Stapmanns Fotos: Theo Klein, Kalle Kisters, Alfred Fuß



















jeweils mittwochs um 14.30 Uhr



01.10. Gymnastik im Sitzen mit musikalischer Untermalung, Frau Brattka

Herbstferien vom 13.10. - 26.10.2025

• 29.10. Geburtstagsfeier mit dem "Cortingas Trio"

• 12.11. "Unsere Heimat" Natur-und Heimat bilder mit Herrn Pützler

• 26.11. "Weihnachtsgedöns"

mit Bernd Schumacher

Ansprechpartnerinnen: Hildegard Bircks Tel.: 4837, Sissi Beier Tel.: 3410 und Lilo Mager Tel.: 4408

# KÖB St. Lambertus, Witterschlick

### Verabschiedung nach 35 Jahren



35 Jahre war Elisabeth Werner ehrenamtlich für die Bücherei tätig und hat in dieser Zeit vier verschiedene Leitungsteams erlebt, "überlebt" – wie sie scherzhaft meinte. Es sei eine sehr gute Zeit gewesen, so Werner, die am 13.7.2025 beim traditionellen Eisessen des Teams mit großem Dank von Regula Sager-Yamamoto verabschiedet wurde. Als Anerkennung gab es eine Urkunde seitens des Erzbistums, einen Buchgutschein und natürlich Blumen.

Hinweis: Die nächste Buchausstellung ist am 9.11.2025 - Pfarrheim St. Lambertus, Witterschlick.

Text und Foto Hedwig Lamberty-Zielinski

### Die Maxis sind "Bibfit"

Am 4. Juni 2025 durften zwölf Vorschulkinder des katholischen Kindergartens "Unterm Regenbogen" stolz ihre Bibfit-Urkunden -den Bibliotheksführerschein- entgegennehmen. Regula Sager-Yamamoto und Karin Ruland vom Büchereiteam hatten den Kindern in drei einstündigen

Besuchen die Bücherei nähergebracht. Jedes Mal wurde den aufmerksam lauschenden Kindern vorgelesen. Erstmal durften die Kinder die Bücherei erkunden und dann wurde spielerisch - zusammen mit dem Büchereimarabu Fridolin - die Ordnung der Bücherei, das Ausleihen und vieles mehr gemeinsam besprochen. Bei den ersten beiden Terminen durften sich die Kinder Bücher in ihrem eigenen Bibfit-Rucksack mit nach Hause nehmen. Alle Besuche



begannen und endeten mit einem Büchereilied, das die Kinder schon sehr bald begeistert mitsangen. Beim gemeinsamen Abschluss mit den Eltern lernten auch diese das Lied kennen, nachdem jedes Kind einzeln seine Urkunde samt Anmeldepapieren für einen eigenen Büchereiausweis namentlich überreicht bekommen hat.

Das Büchereiteam freut sich auf viele, neue, junge Leser und Leserinnen und wünscht allen Kindern viel Freude beim Lesenlernen und beim Entdecken neuer Welten zwischen zwei Buchdeckeln.

Regula Sager-Yamamoto, Text und Foto Hinweis: Die nächste Buchausstellung ist am 9.11.2025 - Pfarrheim St. Lambertus, Witterschlick.

# BÜCHERBRÜCKE – Öffentliche Bücherei Meckenheim-Alfter

### "Kino ohne Strom" – japanisches Erzähltheater



Kamishibai (japanisch ,Papiertheater') ist ein japanisches Papiertheater bzw. "Märchenbilderschaukasten auf der Straße". Die Vorführer des Kamishibai erzählen mit kurzen Texten zu

wechselnden Bildern, die in einen bühnenähnlichen Rahmen geschoben werden. Die Texte und Bilder werden ei-

gens für diese Erzählform erarbeitet. Entstanden ist diese Form des öffentlichen Theaters zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Süßigkeitenverkäufer fuhren mit dem Fahrrad durch die Dörfer und Städte; auf dem Gepäckträger war ein Holzrahmen befestigt, in den sie die Geschichtentafeln einlegten, um ihre Geschichten vorzutragen.

Die "Kleine Raupe Nimmersatt" oder "Als die Raben noch bunt waren" – diese und andere Bilderbuchklassiker gibt es in der Bücherbrücke – Öffentliche Bücherei Meckenheim/Alfter am Standort Alfter nicht nur als Bilderbuch, sondern auch als Kamishibai. Und das Beste daran: Das handliche Holz-Theater und die Erzählkarten können ausgeliehen werden - ob für Vorlesestunden in Kindergärten oder für Kindergeburtstage: Die bunten Erzählkarten im Holzkasten bieten einen Kino-Effekt, der die Kinder laut Erfahrung der Bücherei-Mitarbeitenden immer wie-

der aufs Neue fesselt. Für Kleine und auch Große ist das "Kino ohne Strom" somit eine tolle Vorlese-Alternative zum Bilderbuch. Über 20 Kamishibais wurden bislang für den Standort Alfter mit Unterstützung des Fördervereins Buchstützen e. V. Alfter angeschafft und sind bereits bei Veranstaltungen für Kindergärten wie dem Bibfit-Führerschein erfolgreich im Einsatz. Alle Titel der neu angeschafften Kamishibai-Sets finden Interessierte im Online-Katalog auf der Website der Bücherbrücke Meckenheim/ Alfter.

#### Pfarrfest an Fronleichnam



Wie in den vergangenen Jahren auch, beteiligten sich die "Buchstützen" am Pfarrfest von St. Matthäus. An Fronleichnam, den 19. Juni, konnte vor der Bücherbrücke/Bücherei Alfter gestöbert werden – geboten wurden bei einem kleinen Flohmarkt Bücher, Spiele, DVDs und vieles mehr- nach unserem bewährten Motto "Alles gegen Spende – für unsere Bücherei". Der sehr schöne Erlös dieses Tages fließt in neue Medien für unsere Bücherbrücke Alfter. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung durch die Kirchengemeinde St. Matthäus, die uns Tische, Bänke und ein Zelt vor dem Büchereigebäude zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Pfarrfest!

# Veranstaltungen der Bücherbrücke – Standort Alfter

- Donnerstag 2.10.2025 von 17 bis 18 Uhr: "Bücherei online nutzen so geht's" Welche Möglichkeiten bietet die Website und der Online-Katalog der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter? Wir zeigen Ihnen, was Sie im "OPEN" alles bequem von zu Hause aus recherchieren können und wie man bei der Onleihe Rhein-Sieg ganz einfach ein E-Book oder ein E-Paper lesen kann. Gern können Sie Ihr Smartphone, Tablet, Ihren Laptop oder E-Book-Reader mitbringen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung notwendig.
- Mittwoch 29.10.2025 um 19:30 Uhr: "Kleine Verlage und Lieblingsbücher" Literaturbloggerin Andrea Fußhöller stellt Lieblingsbücher und Bücher aus kleinen Verlagen vor. Als Bonbon für die Zuhörenden hat die Bücherbrücke dank dem Förderverein Buchstützen e. V. eine Vielzahl der vorgestellten Bücher schon im Vorfeld angeschafft. Diese können im Anschluss an die Veranstaltung noch ausgeliehen werden. Den Büchereiausweis nicht vergessen! Der Eintritt ist frei. Anmeldung notwendig.

Weitere Informationen unter www.buecherei-meckenheim-alfter.de. Anmeldungen unter www.vhs-bornheim-alfter.de.

#### Termine Buchstützen

- 10.10. "Vorlesen und Basteln". Für Schulkinder. 16:00 – 17:00 Uhr. Gebühr 3,- (vor Ort zu zahlen).
- 11.10. Lego-Treff. 9:30 12:30 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahre und für Erwachsene.
- 25.10. "80 Jahre für Frieden unterwegs" Wilhelm Maucher und der Friedensweg in Alfter. Literarische Wanderung in Kooperation mit der VHS (Anmeldung ausschließlich über die VHS). Start: 14:00 Uhr am Friedhof Alfter, Buchholzweg.
- 31.10. Bilderbuchkino. Für Kinder ab 4 Jahren. 14:45 15:15 Uhr.
- 31.10. Lesung mit Brigitte Glaser aus ihrem Bestseller "Kaiserstuhl". Ort: Pfarrsaal St. Matthäus. Beginn 19:30 Uhr. Eintritt 18,- (für Mitglieder des Fördervereins 15,-) inkl. Getränke und Knabbereien.
- 7.11. Vorlesen und Basteln. Für Schulkinder.16:00 –
   17:00 Uhr. Gebühr 3,- (vor Ort zu zahlen).
- 8.11. Digital-Sprechstunde offene Sprechstunde für Fragen rund um Smartphone, PC und das digitale Lesen mit EBook-Reader & Co., z.B. in der Onleihe. 10:00 – 12:00 Uhr.
- 28.11. Bilderbuchkino. Für Kinder ab 4 Jahren. 14:45 15:15 Uhr.

Wenn nicht besonders vermerkt, finden alle Veranstaltungen in der Bücherbrücke Alfter statt. Anmeldung erforderlich unter 02222 829059 oder info@buchstuetzenalfter.de

Brigitte Emmerich, Fotos: Buchstützen

# KÖB St. Mariä Hilf, Volmershoven - Heidgen



Der Weg bis zum nächsten Buch ist nicht weit in Volmershoven-Heidgen. Es gibt ja die "Kleine feine Bibliothek", KöB gleich hinter der Kirche im Dorf. Stets auf dem Laufenden, was neue Medien angeht. Das freundliche Team nimmt während der Öffnungszeiten auch gerne Ihre Buchbestellungen entgegen, auch für Schulbücher.

Am 16.11.2025 ist wie immer im November Buchausstellung. Mehr dazu rechtzeitig per Handzettel in Ihrem Briefkasten.

Einen schönen Herbst wünscht für das Bibliotheksteam Carla Aepfelbach-Reinhard Foto: Brigitte Knecht

# KÖB St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

# Sonntag, 26. Oktober 2025 - Buchausstellung mit Cafeteria

Wir laden herzlich ein zu unserer Buchausstellung am letzten Oktobersonntag von 11 bis 17 Uhr. Sie können in einer schönen Auswahl von brandneuen Titeln für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie aktuellen Kalendern stöbern, um sich selbst eine Freude zu machen oder das ideale Geschenk für die Advents- und Weihnachtszeit zu entdecken. Wie immer gibt es auch eine Cafeteria mit selbst gebackenem Kuchen und die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Ganz nebenbei unterstützen Sie so auch unsere Bücherei.

### Literaturgesprächskreis im Herbst

Mit dem Roman "Mittsommertage" von Ulrich Woelk hat im August der Literaturgesprächskreis seine Herbstserie gestartet, die das Fortwirken der Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft hinein thematisiert.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat treffen sich die Teilnehmer/innen von 9:30 – 11:45 Uhr in der Bücherei am Jungfernpfad 17 und diskutieren über einen Roman, den vorher alle gelesen haben (alle sind bereits als Taschenbuch erschienen). Folgende Titel und Termine sind geplant:

- 30.9.: Julia Schoch, Das Vorkommnis.
- 28.10.: Maxim Leo, Wir werden jung sein.
- 25.11.: Christoph Peters, Der Sandkasten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, auch einzelne Treffen können besucht werden. Auskunft erteilt gerne: Mechtild Wallraff-Kaiser, Tel. 0228-640105.

### **Unsere Favoriten – Lese-Highlights**

Am Freitag, den 14. November 2025, ab 19:00 Uhr, präsentieren unsere Mitarbeiterinnen in den Räumlichkeiten der Bücherei ihre aktuellen persönlichen Lesetipps. Wir freuen uns darauf, unsere Leidenschaft für das Lesen mit Ihnen zu teilen und gemeinsam neue Buchschätze zu entdecken. Der Eintritt ist frei.

Regina Wigger-Toelstede Foto: Borromäusverein In: Pfarrbriefservice.de



# Öffnungszeiten der Büchereien

#### KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven Tel. 0228/747442 info@koeb-oedekoven.de www.koeb-oedekoven.de

Mo, Mi, Sa 16:00 – 18:00 Uhr Do 09:30 – 12:00 Uhr

#### KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228/7482963

www.buecherei-witterschlick.de
Di, Do 15:45 - 18:00 Uhr
So 10:00 - 11:30 Uhr

### KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12 53347 Alfter-Volmershoven Tel. 0228/96497764

Mo, Do 16:30 – 18:30 Uhr In den Ferien nur montags geöffnet.

### Bücherbrücke, Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 0222/935360, kontakt@buecherei-alfter.de

www. buecherei-meckenheim-alfter.de
Di, Do, Fr 14:30 – 18:00 Uhr
Do 09:00 – 12:30 Uhr

Do 09:00 - 12:30 Uhr Sa 09:30 - 12:30 Uhr

# Caritas Ausflug <u>V</u>olmershoven-Heidgen



"Fahrt ins Blaue" am 10.06.

Um 13:00 Uhr startete bei sonnigem Wetter unsere diesjährige "Fahrt ins Blaue". Mit 40 Personen, inklusive 8 Helferinnen, fuhren wir mit einem komfortablen Reisebus zu unserem Zielort Manderscheid im Landkreis Bernkastel-Kues, das durch seine Burgen, die Oberburg und die Niederburg, bekannt ist. Unser Fahrer chauffierte uns sicher durch schöne, kleine Eifelorte zu unserem Ziel, das wir gegen 15:00 Uhr erreichten.

Im Café Heidsmühle waren für uns Plätze reserviert. Jeder konnte sich am reichhaltigen Kuchenbuffet leckeren Kuchen aussuchen, der dann mit Kaffee oder anderen Getränken serviert wurde. Anschließend war bis 17.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung, die unterschiedlich genutzt werden konnte. Danach holte uns der Bus an der verabredeten Stelle wieder ab und nach einer kurzweiligen Fahrt brachte unser Fahrer alle wieder sicher nach Hause. Das Fazit war einstimmig: "Es war ein wunderschöner Ausflug."

Sibylle Tiggemann (Caritas-Team)



### Neue Pfarreistrukturen ab 2030

24.06.2025 #zusammenfinden
Die Entscheidung ist gefallen- wir gehen den Weg des "Spurwechsels"

Sehr geehrte Schwestern und Brüder in Alfter und Bornheim.

die Entscheidung ist gefallen- wir gehen den Weg des "Spurwechsels".

Nach vielen Monaten der Beratung haben sich die Kirchengemeindeverbände, die Pfarrgemeinderäte und das Pastoralteam gegen eine Fusion **aller** Pfarreien in der Pastoralen Einheit ausgesprochen. Einstimmig haben die Gremien entschieden, dass unsere 18 Pfarreien in Alfter und Bornheim die zukünftige Struktur der Rechtsträger selbstbestimmt und doch in enger Abstimmung mit dem Generalvikariat entwickeln wollen.

Dabei soll die Anzahl der Rechtsträger in der Pastoralen Einheit signifikant verringert werden, sich an pastoralen Kriterien orientieren und auf eine langfristige Perspektive ausgerichtet sein. In diesem Prozess wird die Anzahl der fusionierten Pfarreien festgelegt und ein gemeinsamer Kirchengemeindeverband gebildet. Die Pfarreifusionen sollen jedoch nicht zwingend auf der Ebene der bisherigen Seelsorgebereiche erfolgen.

Ab Anfang des nächsten Jahres, wenn die neuen Kirchenvorstände gewählt sind, werden wir damit beginnen, die neue Pfarreienstruktur vorzubereiten. Ziel ist es, die Anzahl der fusionierten Pfarreien so früh wie möglich und spätestens bis Mitte 2027 festzulegen. Somit könnte

der "Spurwechsel", also die Umsetzung der gemeinsam erarbeiteten Rechtsträgerstruktur, dann frühestens zum 01.01.2029 oder spätestens zum 01.01.2030 erfolgen.

Auf dem Weg der Entscheidungsfindung finden im März 2026 – jeweils auf der Ebene der Seelsorgebereiche - "Strukturgespräche" statt. Hierzu werde ich aus jeder Gemeinde jeweils Vertreter des Kirchenvorstands, des Pfarrausschusses, des Pastoralteams und die Verwaltungsleitungen einladen.

Die Strukturgespräche finden statt am

- 04.03.2026 um 20:00 Uhr in Alfter
- 11.03.2026 um 20:00 Uhr in Bornheim
- 18.03.2026 um 20:00 Uhr in Sechtem

Zur Vorbereitung dieser Treffen und des "Spurwechsels" insgesamt habe ich ein Koordinierungsteam aus Vertretern der Gremien, des Pastoralteams und der Verwaltungsleitungen eingesetzt. Das Koordinierungsteam wird regelmäßig über den Prozessfortschritt berichten. Viele Fragen sind noch zu klären und manches wird sich erst im Gehen klären. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement und hoffe, dass Sie unsere Botschaft auch weiterhin mit viel Freude leben und weitergeben.

Für das Koordinierungsteam Ihr Pfarrer Matthias Genster



### Leiter/innen für die Wortgottesfeier

20 Ehrenamtliche haben eine Ausbildung absolviert

Seit Anfang Januar dieses Jahres haben sich 20 Ehrenamtliche aus der pastoralen Einheit auf den Weg gemacht und eine Ausbildung für die Leitung von Wortgottesfeiern absolviert.

Am 29. Juni 2025 wurden sie in der Pfarrkirche St. Gervasius und St. Protasius in Sechtem von Pfarrer Genster feierlich mit der Leitung von Wortgottesfeiern beauftragt.

In vielen Gemeinden kann nicht mehr jede Woche eine Eucharistiefeier angeboten werden, es finden sich aber viele gläubige Christinnen und Christen, die Wortgottesfeiern in ihren Gemeinden anbieten möchten.



Aus dem Seelsorgebereich Alfter wurden 5 Frauen beauftragt:

Lucia Zorn, Hildegard Scherer und Regina Pinsdorf aus St. Matthäus Alfter

Sabine Harles aus St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven und

Martina von Andrian aus St. Lambertus Witterschlick.

(Die Beauftragung können Sie

sich auf Youtube ansehen: https://youtu.be/AynVPPKg9-k?si=j1g8Qt742FD79zjd)

Matthias Anbergen Foto: Alexander Lange, Mitglied im PGR Vorgebirge

## Wortgottesfeiern in St. Matthäus (un)erwünscht!?

Eigentliche wollten wir an dieser Stelle einen kleinen Artikel zu unserer ersten Wortgottesfeier in St. Matthäus schreiben. Aber leider kam alles anders als gedacht.

Seit Anfang des Jahres haben wir - Regina Pinsdorf und Hildegard Scherer - uns mit anderen Ehrenamtlichen (insg. 20 Personen) auf Initiative des Pastoralteams in der pastoralen Einheit auf den Weg gemacht und eine Ausbildung für die Leitung von Wortgottesfeiern absolviert.

Nach unserer Beauftragung von Pfarrer Genster Ende Juni hat uns dieser dann ein paar Tage später die Erlaubnis gegeben, am 17. 08. 2025 eine Wortgottesfeier mit Kräutersegnung in St. Matthäus zu halten. Als Zugeständnis für alle, die nicht an der Wortgottesfeier teilnehmen wollen, wurde - entgegen der Ferienordnung - zusätzlich eine Heilige Messe am Samstagabend angeboten. So war jedem Gemeindemitglied die Gelegenheit gegeben, eine Heilige Messe an diesem Wochenende in St. Matthäus zu besuchen, auch der Besuch der Heiligen Messe am Sonntag in Oedekoven wäre möglich gewesen.

Zu unserer großen Verwunderung wurde dann mittels Einlegeblättern und Plakaten zu einer Heiligen Messe mit Kräuterweihe am Samstag als Gegenprogramm zu unserer Wortgottesfeier eingeladen. Dies empfanden wir und viele Gemeindemitglieder als Affront gegen uns und unsere Wortgottesfeier.

Gleichzeitig haben einige Gemeindemitglieder Beschwerden gegen die Wortgottesfeier direkt beim Erzbistum eingereicht. Von allen Beschwerden war - soweit wir

wissen - nur ein einziger/eine einzige bereit mit seinem Namen auch dem leitenden Pfarrer genannt zu werden, alle anderen wollten anonym bleiben. Pfarrer Genster hat sich die ganze Zeit für uns stark gemacht, auch in einer Stellungnahme gegenüber dem Erzbistum. Leider entschied Kardinal Woelki, dass unsere Wortgottesfeier durch eine Eucharistiefeier zu ersetzen ist.

Unser Eindruck ist, dass hier ganz bewusst - und ohne nur einmal das Gespräch mit uns zu suchen - eine erstmalige Vorstellung einer Wortgottesfeier in St. Matthäus verhindert werden sollte und dabei auch die Anordnungen des leitenden Pfarrers übergangen wurden. Wir wissen, dass zahlreiche Gemeindemitglieder gerne diese neue und andere Form des Gottesdienstes mit uns hätten feiern wollten. Unser Vorhaben so zu boykottieren, empfinden wir als unchristlich.

Diese Aktionen hinter unserem Rücken und das Misstrauen, mit uns vernünftig Gespräche über das Thema zu führen und gemeinsam Lösungen zu finden, hat uns dazu bewogen, alle unsere Ehrenämter in St. Matthäus ruhen zu lassen. Es tut uns leid um die vielen Gemeindemitglieder, die unserer Idee positiv zugetan waren.

Wir wissen nicht, wie die Entwicklung weitergeht, der PGR und das Pastoralteam sind um Klärung dieser Vorgänge bemüht. Vielleicht haben sich beim Erscheinen des Pfarrbriefes neue Wege und möglicherweise Lösungen ergeben, die man uns verwehrt hat.

Hildegard Scherer und Regina Pinsdorf

### Stellungnahme aus dem Pfarrgemeinderat

Mit großem Bedauern hat der PGR von den Vorgängen rund um das Angebot einer Wortgottesfeier mit Kräutersegnung am Sonntag, den 17.8.2025 in St. Matthäus erfahren. Wir als PGR sind überzeugt, dass Wortgottesfeiern das kirchliche Leben bereichern und notwendig sind, um gut für Gegenwart und Zukunft vorbereitet zu sein. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass sich Ehrenamtliche in Alfter und in der ganzen pastoralen Einheit für die Leitung von Wortgottesfeiern qualifizieren und dass sie nach Abschluss der Fortbildung im Juni 2025 diesen Dienst auch in den Gemeinden ausüben. So hat ein Team in Absprache mit Pfr. Genster und Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen eine Wortgottesfeier mit Kräutersegnung am Sonntag geplant. Zusätzlich wurde für den Vorabend eine Eucharistiefeier angesetzt, so dass der Sonntagspflicht Genüge getan werden konnte. Trotzdem haben sich einige Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft an Kardinal Woelki gewandt und erzielt, dass die Wortgottesfeier am Sonntag abgesetzt wurde.

Uns irritiert, dass bis auf eine Person alle anderen nicht namentlich dem leitenden Pfarrer benannt werden wollen. Unserer Überzeugung nach ist es bei unterschiedlichen Auffassungen notwendig, dass diese **offen** vor Ort ausgetragen werden und erst dann, wenn keine Lösung erzielt wird, die nächsthöhere Ebene eingeschaltet wird, in dem

Fall der leitende Pfr. Genster. Beschwerden in Köln mögen als ein probates Mittel gelten, lösen aber Konflikte nicht, sondern verschieben sie nur, denn der Unmut schwelt erfahrungsgemäß weiter. In Folge dieses Vorgangs haben mehrere seit Jahren engagierte Personen ihren Rückzug aus der Gemeindearbeit angekündigt. Das ist verständlich, aber außerordentlich bedauerlich. In einer Zeit der geringer werdenden Mitarbeit in unseren Gemeinden können wir es uns nicht leisten, engagierte Menschen derart zu brüskieren, dass sie sich abwenden und ihre Mitarbeit aufgeben. Wir wünschen uns, dass Kritikerinnen und Kritiker der Wortgottesfeier mit dem PGR ins Gespräch kommen. Uns treibt die Sorge um eine offenes respektvolles Miteinander in der Gemeinde St. Matthäus um. Wir bitten Sie, dazu beizutragen, dass eine lösungsorientierte Kommunikation gelingt.

> Martina von Andrian, Klaus Lammertz, Bernadette Molzberger, Martin Sander, Holger Scherer, Peter Simon Marita Thenée, Dr. Martin Zielinski als Mitglieder des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Alfter, Sabine Harles

## Erklärung des Matthäusrates zu Wortgottesfeiern



Der Matthäusrat befürwortet die Einführung von Wortgottesfeiern, da sie eine Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens in unserer Gemeinde darstellen und Räume für die Partizipation vieler engagierter Gemeindemitglieder am liturgischen Leben mit den unterschiedlichsten Charismen eröffnen. Da uns zukünftig immer weniger Priester für Eucharistiefeiern zur Verfügung stehen, ermöglichen sie die Feier von gemeinschaftlichen Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Wir möchten uns bei den geschulten Wortgottesdienstleiterinnen ganz ausdrücklich für ihre Schulung, ihren Einsatz und ihre Bereitschaft Wortgottesfeiern in St. Matthäus möglich zu machen bedanken.

Leider wurde die erste Wortgottesfeier als Wortgottesdienst mit Kräutersegnung auf einen Sonntag gelegt, an dem in St. Matthäus regelmäßig ein Priester für eine Eucharistie zur Verfügung steht. So entstand ein Konflikt, der soweit reichte, dass einige Personen beim Erzbistum Beschwerde einlegten.

Da aber Wortgottesfeiern an Sonntagen nach den kirchlichen Rahmenbedingungen nur dann erlaubt sind, wenn kein Priester zur Verfügung steht, kam es zur Absage dieses Wortgottesdienstes durch das Erzbistum Köln.

Die große Enttäuschung und Verletztheit der betroffenen Wortgottesdienstleiterinnen, die mit viel Zeit, Sorgfalt und Herzblut den Gottesdienst gestalten wollten, können wir gut nachvollziehen.

Wir bedauern diese Entwicklungen, zumal eine Kommunikation zwischen und mit allen Beteiligten nicht in der erforderlichen Weise stattgefunden hat. Der Matthäusrat hält es für erforderlich, dass eine Aufarbeitung des Geschehenen erfolgt.

Wir sollten uns nicht entmutigen lassen, Wortgottesfeiern in St. Matthäus anzubieten und zu etablieren. Der Matthäusrat bittet daher das Pastoralteam gemeinsam nach möglichen und geeigneten, zugleich transparenten Wegen einer Einführung von Wortgottesfeiern in Alfter zu suchen und bietet dazu seine Unterstützung an.

Wir respektieren die Entscheidung derjenigen, die sich wegen dieses Konflikts aus ihrem ehrenamtlichen Engagement zurückgezogen haben. Dennoch hoffen wir, dass es gelingt, diese wichtigen Kräfte für unsere Gemeinde Sankt Matthäus wieder für ein Engagement zu gewinnen. Ihr Wirken ist bereichernd und ein unverzichtbarer Mosaikstein für ein lebendiges und funktionierendes Gemeindeleben.

Und wir bitten **alle** – die, die sich mit Wortgottesdiensten beschäftigen und die, die sich mit ihnen schwer tun -, miteinander die transparente Kommunikation zu suchen, um Verletzungen und Kränkungen zu vermeiden und Missverständnisse und Unklarheiten auf der Ebene zu bearbeiten, auf der sie zu lösen sind: beim Gespräch "auf Augenhöhe", im gegenseitigen Respekt vor dem anderen.

Der Matthäusrat, 27.8.2025

## Wortgottesfeiern - Antwort auf die Zeichen der Zeit

Wer Wortgottesfeiern ablehnt hat die Zeichen der Zeit nicht verstanden. Noch scheinen mehr als genug Priester da zu sein, die Eucharistiefeiern übernehmen können. Aber wie lange noch? Und sollten Gemeinden dann nicht vorbereitet sein auf diese Situation. Deshalb hatten wir ja schon früh auch einen ersten Ausbildungsgang gemacht, deshalb gab es über Jahre die Wortgottesdienste in Impekoven und Gielsdorf, begleitet von einem kleinen Kreis. Aber es war ein wichtiges Zeichen. Und man sollte nicht voraussetzen, dass es in Alfter immer aufgrund der Größe eine Eucharistiefeier geben wird und Wortgottesfeiern eher in den kleineren Gemeinden. Menschen müssen vorbereitet werden, und die Erfahrung aus anderen Gemeinden zeigt, dass es einen langen Atem braucht, bis solche Gottesdienste von allen Gottesdienstbesuchern akzeptiert werden. Für mich sind Wortgottesdienstleiter keine Lückenbüßer, sondern engagierte Gemeindemitglieder,

die das gottesdienstliche Angebot erweitern. Leider gibt es eine Engführung, dass nur eine Eucharistiefeier ein richtiger Gottesdienst sei, und eine Wertschätzung für andere Gottesdienstformen ist verloren gegangen. Das hatte das 2. Vatikanische Konzil anders gewollt, das die Eucharistiefeier als Gipfel aller gottesdienstlichen Feiern bezeichnete und eine Wertschätzung anderer Formen befürwortet und ihre Förderung hervorhob. Aber dieses Bewusstsein ist leider verloren gegangen.

Ich danke allen, die sich dieser Aufgabe stellen und wünsche ihnen als Ruhestandspriester, der trotz seiner (schweren) Erkrankung noch Eucharistiefeiern übernehmen kann (wie lange noch?), Gottes Segen für ihre Bereitschaft, sich in dieser Weise in unseren Gemeinden zu engagieren.

Pfr. i.R. Georg Theisen

### Wortgottesfeiern leiten

Von Januar bis Juni 2025 haben 18 Frauen und Männer aus der pastoralen Einheit Alfter-Bornheim an einer Fortbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern teilgenommen, darunter ich. Angeregt durch PGR und Liturgieausschüsse boten Dr. Matthias Anbergen und die Referentin

Brigitte Schmidt ein regionales Format für interessierte Laien an. Vielfältige Themen wurden behandelt; vom Aufbau einer Wortgottesfeier, der theologischen Grundlagen bis zu praktischen Übungen. Was habe ich gelernt?

Wortgottesfeiern sind ein eigenes Format, in dem die

Bibel, das Wort Gottes, im Mittelpunkt steht. Sie ergänzen das Angebot an liturgischen Feiern. Sie sind kein Notbehelf, der ausschließlich dann zum Einsatz kommt, wenn gerade kein Priester für eine Eucharistiefeier zur Verfügung steht. Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung sind auch am Sonntag möglich. Dazu gibt es besondere Regeln.

Alle Teilnehmenden haben ihre eigene Form der Auslegung, des Glaubenszeugnisses und der Verkündigung gefunden. An einem Abend haben alle ihre Ansprachen vorgestellt; das war eine große Bereicherung mit spiritueller Tiefe. Die gemeinsam vorbereitete Wortgottesfeier bildete den Abschluss. Von den wertschätzenden Rückmeldungen konnten alle profitieren. Mit dem Angebot in der Region konnte ich verschieden Kirchen und Pfarrzent-

ren in der pastoralen Einheit kennenlernen – ein Gewinn.

Zum Abschluss stand fest, dass jetzt in den Gemeinden Wortgottesfeiern in Abstimmung mit dem leitenden Pfarrer Genster gehalten werden. Da hat es mich sehr irritiert, dass die Wortgottesfeier mit Kräuterweihe in St. Matthäus nicht stattfinden kann und es in der Gemeinde Unstimmigkeiten dazu gibt. Ich bin überzeugt, dass Wortgottesfeiern es ermöglichen als Gemeinde zusammenzukommen und einen eigenen Akzent zu setzen, nämlich dem Wort Gottes Raum zu geben. Ich wünsche mir, dass diese Möglichkeit in der Pfarreiengemeinschaft gegeben und angenommen wird.

Sabine Harles

### **Beitrag Wortgottesfeiern in Alfter**

In der Darstellung der beiden Damen wird nicht erwähnt, dass für den 17. August, 9:30 Uhr in Alfter bereits eine Heilige Messe auf dem Plan stand. Auf einmal war diese verschwunden und durch eine "Wortgottesfeier" ersetzt. Zelebrant (und Küster) wurden nicht informiert und vor vollendete Tatsachen gestellt- wer hat also hier nicht mit wem gesprochen?

Offensichtlich wurde in der erwähnten Ausbildung unterlassen, den Unterschied zwischen einer Heiligen Messe und einer Wortgottesfeier zu erklären und deutlich zu machen

Eine Heilige Messe mit einer Wortgottesfeier zu ersetzen, kommt dem Versuch gleich, den Mount Everest mit dem Drachenfels zu vergleichen.

Leider wird für alles, was in einer Kirche stattfindet, die Bezeichnung "Gottesdienst" verwendet, was irreführend ist. Jede Heilige Messe ist ein Gottesdienst, aber bei weitem nicht jeder Gottesdienst ist eine Heilige Messe. Was ist nun der Unterschied?

In der Heiligen Messe wird das von Gott eingesetzte Sakrament der Eucharistie gefeiert (s. 5. Gesätz des lichtreichen Rosenkranzes). Die Heilige Eucharistie ist das höchste der Sakramente, schließlich schenkt sich Christus uns selber in der Gestalt von Brot und Wein. Aber selbst diese Tatsache wird heute oft ignoriert oder sogar negiert.

Die Heilige Messe "wegzuwischen", stattdessen eine Wortgottesfeier anzubieten, ist deswegen für mich Diskriminierung der Eucharistie, ja schon fast ein Sakrileg.

Warum konnte denn die Einführung der Wortgottesfeier nicht an Mariä Himmelfahrt stattfinden, dem Hochfest der Gottesmutter Maria? Zusammen mit dem Angebot der Kräutersegnung hätten bestimmt viele diese Möglichkeit wahrgenommen. Was für eine wunderbare Gelegenheit wurde da verpasst!

Sabine Schuler

### Leserbrief zur Krise in St. Matthäus

"Wir als Menschen verlieren irgendwie gerade die Kunst des Miteinanderredens." Julia Roberts bei den Filmfestspielen in Venedig 2025 zum Film "After the Hunt".

In der Kirchengemeinde St. Matthäus gab es jüngst eine Krise, die der Glaubwürdigkeit der Pfarrgemeinde insgesamt und im Besonderen der Reputation des Matthäusrates schweren Schaden zugefügt hat und noch zufügen wird. Näheres ist dessen Stellungnahme in dieser Ausgabe zu entnehmen.

Es geht mir hier nicht um den Inhalt der Auseinandersetzung, sondern um die Art und Weise. Es ist unerträglich, wenn andere Gemeindemitglieder als Denunzianten beschimpft werden, wenn ihnen Vertrauensbruch und die gezielte Verhinderung zukunftsorientierter Bestrebungen vorgeworfen wird. Diese Schlammschlacht, die auch vor

persönlichen Anfeindungen nicht Halt gemacht hat, wurde ausnahmslos über E-Mails mit immensen Verteilern ausgetragen. Auf die Idee, den anderen/die andere einmal anzurufen, kam niemand.

Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen, die den Pfarrgemeinden des Erzbistums Köln bevorstehen, und eingedenk der Tatsache, dass der bis spätestens 2030 zu vollziehende "Spurwechsel" im Wesentlichen von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern ausgestaltet werden muss, kommt es mehr denn je darauf an, Konflikte respektvoll und professionell zu behandeln. Das gilt für alle. Und es beginnt damit, dass man miteinander redet. Hilfreich: Friedemann Schulz von Thun: "Miteinander reden".

**Christoph Stapmanns** 

### Bilanz: viel erreicht trotz mancher Verluste

Zum Ende der Amtszeit haben Pfarrausschuss und Kirchenvorstände in den Mittelgemeinden Bilanz gezogen. Was ist in den letzten vier bzw. sechs Jahren erreicht worden?

- Das Pfarrzentrum Oedekoven wurde mit Solarpaneelen ausgerüstet.
- Mit der Vermietung des PZ als Mensa für die OGS konnten Einnahmen erzielt werden, mit denen Liegenschaften erhalten werden.
- Mit dem Offenen Singen konnten wir nach Corona wieder Feste feiern.
- Die Bücherei ist ein Anziehungspunkt geblieben und kann mit einem großen Team von Ehrenamtlichen an vier Tagen in der Woche öffnen und zahlreiche Veranstaltungen anbieten.
- Regen Zuspruch fanden die Frühschichten in Advents- und Fastenzeit.
- Die Exerzitien im Alltag sind seit 20 Jahren fester Teil des Gemeindelebens.
- In der Kirche St. Mariä Himmelfahrt wurde im hinteren Bereich mehr Platz für Begegnung geschaffen.

Auch die LeBEKa kann wöchentlich dort Lebensmittel ausgeben.

Aber wir beklagen auch Verluste: die KLJB hat die Jugendarbeit eingestellt, der Kindergarten in Gielsdorf wurde geschlossen. Und es ist schwierig, Menschen für Mitarbeit zu gewinnen.

Wir haben in den letzten Jahren intensiv mit den unausweislichen Strukturveränderungen für die Gemeinden beschäftigt. Diese Diskussionen sind kräftezehrend und Änderungen werden erst in den nächsten Jahren spürbar. Weil die Zahl der Priester und der pastoralen Mitarbeitenden abnimmt, ist es unumgänglich, dass Gemeindeteams gebildet werden, die das Leben um die Kirchtürme koordinieren und mehr beleben. Wir erwarten, dass in der kommenden Wahlperiode diese Aufgabe beherzt angegriffen wird. Und auch die Fusion zu einer Pfarrei wird einiges abverlangen. Müssen Gebäude aufgegeben werden? Reichen die Mittel, um die Kirchen und Versammlungsorte zu erhalten? In der zurückliegenden Wahlperiode wurde einiges dafür getan, um gut gerüstet zu sein.

Sabine Harles

### Fronleichnam 2025 in unseren Gemeinden

#### **Alfter**

In Alfter Ort begann der Tag mit einer Festmesse auf dem Platz vor dem Pfarrheim, danach zog die gut besuchte Fronleichnamsprozession bei strahlendem Sonnenschein über Hertersplatz und Knipsgasse zum Zwischenaltar an der Mirbachstraße.

Danach ging es über obereren Landgraben, Möthenpfad, Möthengasse, Holzgasse, Lukasgasse

zum Abschlusssegen zurück zur Pfarrkirche St. Matthäus. Der Arbeitskreis Liturgie hatte passende Textstellen aus dem Prozessionsheft ausgesucht, die die Gemeinde im Wechsel mit einer Lektorengruppe betete. Eine große Messdienerschar geleitete zusammen mit den Kommunionkindern das Allerheiligste. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Alfter trug den festlichen Baldachin. Der Chor – diesmal unter der Leitung von Constantin Scholl – und vier Posaunisten sorgten für einen schönen musikalischen Rahmen. So bot sich ein buntes Bild. Herzlichen Dank an die Anlieger des Prozessionsweges für das Schmücken der Straße und für die vielen kleinen Altäre am Wegesrand. Eine Kostprobe sehen Sie unten.



In den Mittelgemeinden ist es Tradition, dass die Fronleichnamsprozession von einer Kirche zur anderen führt. So führte der Weg diesmal von St. Mariä Himmelfahrt in



Alfter-Oedekoven nach St. Mariä Heimsuchung in Alfter-Impekoven. Unterwegs gab es eine Zwischenstation an dem schön gestalteten Altar Ecke Tempelstraße. Begleitet wurde die Prozession von der Schützenbruderschaft Nettekoven-Impekoven, der Weg wurde gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Alfter, Löschgruppe Gielsdorf und Impekoven. Beiden Vereinen gilt ein herzliches

Dankeschön. Die Kirchenchöre unterstützten die musikalische Begleitung. In den letzten Jahren stellen wir fest, dass die Teilnahme an der Prozession immer geringer wird. Im Liturgiekreis überlegen wird deshalb, ob neue Gebete und Litaneien oder eine andere Form mehr Zuspruch findet. Sprechen Sie mich dazu gerne an.

### Witterschlick und Volmershoven/Heidgen

Wir starteten mit einer Hl. Messe um 9:30 Uhr im Ulmenweg 23 am Haus Schuler. Danach zog die Prozession über Lüsbacher Weg, Buschhovener Straße bis zur Turnhalle und dann über Nettekovener Straße zur Kirche St. Lambertus.

Wir danken allen, die sich an der Vorbereitung und Gestaltung der Prozessionen und dem Schmücken des Weges und der Altäre beteiligten.

> Sabine Harles, Irene Urff, Foto: Peter Simon,



# St. Hubertus-Schützenbruderschaft Nettekoven-Impekoven

### 14.06.2025 - Schützenfest in Nettekoven

Bundesprinz Philipp Zahner und Bundeskönig Björn



Karow kamen zum Schützenfest nach Nettekoven, da beide am folgenden Tag beim Diözesankönigsfest von Ralph Schäfer terminlich verhindert waren. Die Aachener Diözesankönigin hatte es sich nicht nehmen lassen, an beiden Tagen vorbeizuschauen. Zu Besuch waren die Bruderschaften aus Alfter, Brenig, Duisdorf, Merten, Kardorf - Waldorf und Roisdorf, sowie eine Abordnung der befreundeten Bruderschaft aus Bürvenich. Das Königspaar Alexander und Monika Stock luden alle Majestäten und Ehrengäste anschließend zu einem Stehempfang. Neuer Gastkönig wurde Josef Müller aus Merten.

### 15.06.2025 - Diözesankönigsfest



Ralph Schäfer begrüßt Vertreter aus Politik und Verwaltung der Gemeinde Alfter, die Diözesankönige aus Aachen, Paderborn und Trier, ehemalige Diözesankönige, den Vorstand des Diözesanverbandes Köln mit Diözesanbundesmeister Walter Honerbach und Bundesmeister Robert Hoppe.

Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher brachte das Goldene Buch mit, in das sich die oben genannten Personen eintrugen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, mit interessanten Gesprächen und Schießwettbewerben.Die Spendenaktion "Schützen helfen" für die Vorgebirgsschule Alfter brachte an diesem Tag 1000 € ein.

19.06.2025 Bürgerkönigschießen



Nach der Fronleichnamsprozession begann das Schießen um die Majestätentitel. Schülerprinzessin wurde Carolin Klick. Mit dem 161. Schuss stand Manfred Engels als Bürgerkönig fest. Die letzte große Entscheidung an diesem Tag war die Königswürde. Zügig knüpften sich die vier Anwärter den Vogel vor und bald stand fest, dass der 25jährige Eric Schäfer die Königskette tragen würde. Er war vor Freude fassungslos. Bereits sonntags konnte Sarah Winand als neue Schützenliesel ermittelt werden.



Das Schießen der Ortsvereine gewannen die Senioren der Feuerwehr Impekoven gegen die Aktiven der Feuerwehr Impekoven, Dritter wurde der SV Germania Impekoven. Krönung ist am 7.11.2025.

Vera John, Text und Fotos



# St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft 1845 Alfter e.V.

Am Sonntag, den 3.08.2025 gegann gegen 5:45 Uhr das große, zweitägige Schützen- und Volksfest, denn da wurde jeder aktive Schütze von der 25 Mann und Frau starken Prinzengarde Alfter 1926 e.V. geweckt. Auf diese Tradition ist die Alfterer Schützenbruderschaft sehr stolz. Um 8:00 Uhr trafen sie dann beim noch amtierenden Schützenkaiser Gabi Haag und Prinzgemahl Harald zum Frühstück ein.

Nach der Messe zum Schützenfest und der Kranzniederlegung am Ehrenmal zogen die Schützen, angeführt von der Prinzengarde Alfter 1926 e.V., in einem kleinen Umzug in die Gaststätte "Zur Sonne". Dort gab es eine kleine Mitgliederversammlung. Ab 14 Uhr bei bestem Wetter setzte sich erstmals der Vorbeimarsch im Nachtigallenweg in Gang und endete dann auf dem Schützenplatz.

Im vollbesetzten Biergarten spielte nach der offiziellen Begrüßung aller Vereine und weiterer Ehrengäste die Prinzengarde 1926 e.V. einige musikalische Stücke und sorgte damit für beste Stimmung. Die nachmittäglichen



Schießveranstaltungen wurden wie immer von vielen Besuchern aufmerksam verfolgt. Beim Schießwettbewerb um die 101 Bier der Vereine sicherte sich Roisdorf den Gutschein. Auch der Beste Teiler kam aus der Schützenbruderschaft Roisdorf: Guido Schmitz. Am Sonntagabend wurde der König der inaktiven Mitglieder des Vereins von neun Aspiranten mit folgenden Ergebnissen ausgeschossen: Den Kopf holte sich Peter Reusch und den rechten Flügel Ingrid Esser, den linken Flügel Georg Melchior und den Schweif Mark Sprafke. Den Rumpf und damit den Titel des Königs der Inaktiven holte sich Imad Rahi.

Montag, den 4.08.2025 öffnete pünktlich um 16:30 Uhr der Biergarten. Ab 17 Uhr strebte das Fest dem ersten Höhepunkt entgegen, denn es begann der Wettstreit um die Schützenliesel. Diesen Wettkampf unter den neun aktiven Frauen konnte Sylvia Sadowski mit 92. Schuss für sich verbuchen und ist damit die zehnte Schützenliesel in der Bruderschaft. Den Kopf holte sich Gabi Haag, den rechten Flügel Madalina Radu, linker Flügel Katharina Becker und den Schweif Kirstin Fox. Ab 19:00 Uhr knallten die ersten Schüsse aus der traditionellen Donnerbüchse



Wettbeim kampf um die Königswürde. Bei vollem Haus und bester Stimmung stand nach einem langen, spannenden Wettkampf gegen 23 Uhr mit dem 155. Schuss der neue Schützenkönig fest. Ingrid Metzen hatte sich gegen neun Mitbewerber durchsetzen können. Im Wettstreit um Königswürde hatten

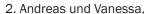
vorher den Kopf Madalina Radu, den rechten Flügel Karin Söntgen, den linken Flügel Claudia Honecker und Adi Schumacher den Schweif abgeschossen und werden entsprechend der Vereinstradition für das laufende Königsjahr die Adjutanten des Königs sein.

Die Inthronisierung des neuen Königspaars, das den Kaiser ablöst, wurde vom 2. Brudermeister Peter Schumacher und der stell. Bürgermeisterin Luise Wiechert und unserem Präses Stefan Lischka, vorgenommen. Die daran anschließende Feier dauerte noch länger.

Gabi Haag (Brudermeister), Text und Fotos

# Lösung der Kinderseite

1. klettern (1. Reck, 2. Purzelbaum, 3. Reifen, 4. Matte, 5. Turnschuh, 6. Hose, 7. Barren, 8. Ringe).



3. Stütze (2 Fehler), Hosenbein, Fußhaltung Mädchen, Arm und Haare Lehrerin, Zopf und Nase Mädchen

Getreide, Nuss, Trauben, Dornen, Kastanie, Kürbis = ERNTEDANK



### **Chor Sankt Matthäus Alfter**

### Sommerkonzert am 29. Juni ein voller Erfolg

Trotz ursprünglicher Skepsis wegen Urlaubszeit, Parallelveranstaltungen und der möglichen Sommerhitze kamen doch mehr Menschen als angenommen, um die Aufführung der Rossini-Messe: Petite Messe solennelle in der Pfarrkirche Sankt Matthäus Alfter mitzuerleben. Doch zuvor gab es noch viel zu tun. Dank einer großzügigen Spende konnten wir neue Chorpodeste anschaffen, die zum ersten Mal zum Einsatz kamen. Diese galt es, in die Kirche zu schaffen und im Chorraum aufzubauen. Viele helfende Hände erledigten dies in Rekordzeit, und als alles aufgebaut war, betrachteten wir unser Werk mit Freude und großer Dankbarkeit dem Spender gegenüber. Die Sängerinnen und Sänger konnten sich nun mit genügendem Platz und guter Sicht zum Dirigenten aufstellen und sich vor allem standsicher fühlen.

Am Sonntagabend nahmen der Chor St. Matthäus Alfter und der Pfarr-Cäcilien-Chor Odendorf sowie zahlreiche Projektsängerinnen und -sänger Aufstellung. Über 70 an Ausdruck reichen Stimmen beeindruckten die Zuhörerschaft mit dem Werk unter der Leitung von Constantin Scholl und Benjamin Bosbach. Rossini komponierte das Werk für vier Solisten und Chor begleitet von Klavier und Harmonium. Trotz der sehr hohen Temperaturen kamen viele Musikliebhaber in die etwas kühlere Kirche, um einer der populärsten Kirchenmusikkompositionen des 19. Jahrhunderts zu lauschen. Viele Besucherinnen und Besucher dürften sich kurz entschlossen haben zu kommen, wurden im Vorverkauf doch nur wenige Karten nachgefragt. Da fiel uns ein Stein vom Herzen!

Am Harmonium begleiteten abwechselnd die Chorleiter Constantin Scholl (Alfter) und Benjamin Bosbach (Odendorf). Das Klavier spielte Anton Hipp. Er beeindruckte mit seinem klaren, präzisen und gleichzeitig eleganten Spiel und legte in sein "Offertorium" so viel Innigkeit, dass sicher jeder Zuhörer und jede Zuhörerin emotional gepackt wurde. Die Solisten Andrea Graff (Sopran), Sandra Gerlach (Alt), Leon Noel Wepner (Tenor) und Joel Urch (Bass) begeisterten das Publikum mit ihren eindrucksvollen Stimmen im Solo, Duett, Terzett und im Dialog mit dem

Chor. Dass es dem Komponisten um ein ernstes Bekenntnis ging, wurde unter anderem im "Agnus Dei" deutlich, in dem sich Chor und Solisten beim immer wieder vertonten "Dona nobis pacem" abwechselten. Das gemeinsam gesungene Sanctus war durch Ruhe und eine gewisse Schlichtheit mit eine der schönsten Stellen der Aufführung. Das Publikum bedankte sich am Ende mit stehendem und anhaltendem Applaus, ein Zeichen, dass es gefallen hat.



Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden möchten, schreiben Sie bitte eine formlose E-Mail an: kontakt@kirchenchor-alfter.de oder sprechen Sie eines der Mitglieder an. Kontoverbindung:

Förderverein Chor St. Matthäus Alfter e.V. IBAN: DE33 3706 9520 1767 6130 12 BIC: GENODEDRST

Wenn Sie gerne im Chor mitsingen möchten, dann sind Sie herzlich willkommen! Wenden Sie sich bitte an: Constantin Scholl (ac.scholl@gmx.de, 01511 433 79 51) oder kommen Sie einfach zur Probe i.d.R. donnerstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim Sankt Matthäus Alfter, Hertersplatz.

Karl Schneider Fotos: Ursula König, Wilfried Söntgen



### **Chor Oedekoven**



### Chorausflug nach Rhöndorf

Am Samstag, 14. Juni, unternahm der Kirchenchor Oedekoven einen Ausflug ins idyllische Rhöndorf. Die Anreise erfolgte gemeinsam und ganz entspannt mit der Bahn, was Gelegenheit bot, sich schon unterwegs in geselliger Runde auf den Tag einzustimmen. Bei sonnigem und heißem Wetter startete das Programm mit der Besichtigung des Adenauerhauses. Die interessante Führung durch das ehemalige Wohnhaus des ersten Bundeskanzlers bot spannende Einblicke in sein Leben und Wirken. Anschließend ging es weiter zur Weinprobe mit Kellerführung im Weingut Karl Broel – ein echter Höhepunkt des Tages. In gemütlicher Atmosphäre konnten verschiedene regionale Weine verkostet und dabei Wissenswertes über die Herstellung und Lagerung erfahren werden.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und bot Gelegenheit zum Genießen der schönen Umgebung – zumindest bis ein kurzes, aber kräftiges Gewitter dem Sommertag eine frische Note verlieh. Zum Abschluss traf sich die Gruppe zum gemeinsamen Abendessen im Traditionslokal "Em Höttche" in Bonn. Ein gelungener Ausflug, bei dem Kultur, Genuss und Gemeinschaft nicht zu kurz kamen – und der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

#### Kirchenchor Witterschlick zu Gast

Der Kirchenchor Oedekoven feierte in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund sang am Sonntag, 13. Juli, der Witterschlicker Kirchenchor unter der Leitung von Chorleiter Jan Groth. Da allerdings mit Beginn der Sommerferien jeweils nur eine Messe in den drei Kirchen der sog. "Mittelgemeinden" Oedekoven, Impekoven und Gielsdorf stattfindet, fand die Messe in der Kirche St. Jakobus in Gielsdorf statt. Die stimmungsvollen Beiträge der Witterschlicker Sängerinnen und Sänger bereicherten den Gottesdienst und begeisterten sowohl den Oedekovener Chor als auch die übrige Gemeinde.

Im Anschluss an die Messe versammelten sich beide Chöre auf dem Kirchplatz, um gemeinsam das Lied "Möge die Straße" anzustimmen – ein wunderbarer Moment der musikalischen Verbundenheit und des Dankes. Ebenfalls auf dem Kirchplatz war bereits ein "Kaffee nach der Kirche" aufgebaut, sodass die Sängerinnen und Sänger beider Chöre und die anwesende Gemeinde bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder auch einem Gläschen Wein ins Gespräch kommen konnten. Das Angebot wurde gerne angenommen und vereinzelte Regentropfen konnten die Stimmung nicht trüben.

Auch an dieser Stelle sei dem Witterschlicker Kirchenchor nochmal ein herzliches Dankeschön gesagt!

### Sommerliches Grillfest zum Patrozinium

Anlässlich des Patroziniums Mariä Himmelfahrt gestaltete der Oedekovener Kirchenchor am Sonntag, 17. August die heilige Messe in der Oedekovener Pfarrkirche. Gesungen wurden das Kyrie in B von Schubert, sowie das Heilig aus der "Deutschen Messe" (Schubert). Begleitet wurde der Chor durch Organist Karl-Josef Pinsdorf. Im Anschluss an die Messe versammelten sich die Chormitglieder sowie Fördermitglieder am Pfarrzentrum zum gemeinsamen Grillen. Eine reichhaltige Auswahl an mitgebrachten Salaten ergänzte das Angebot vom Grill. Am Nachmittag wurde das Beisammensein bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt. In geselliger und heiterer Atmosphäre fand das Fest erst am Abend seinen Ausklang.

### Missa brevis in D (KV 194) von W. A. Mozart

In diesem Jahr wird der Oedekovener Kirchenchor am 1. Weihnachtstag wieder gemeinsam mit Musikern des Gürzenich-Orchesters Köln, die Missa brevis in D (KV 194) von W. A. Mozart aufführen. Wer Interesse hat mitzusingen, ist ab Herbst herzlich zu den Proben donnerstags ab 19:30 Uhr ins PZ in Oedekoven eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Chorleiter René Breuer (0172-2713554, renebreuer@aol.com) oder beim Vorstandsteam (kirchenchoroedekoven@gmx.de).

Weitere Termine

So 05.10., 11:00 Uhr (Kirche Oedekoven): Erntedank So 16.11., 11:00 Uhr (Kirche Oedekoven): Volkstrauertag So 30.11., 11:00 Uhr (Kirche Oedekoven): Cäcilienfest

> Lucia Vedder Foto: Michael Vedder

### **Chor Impekoven**

Die Impekovener Chorgemeinschaft hat unter Chorleiter René Breuer zum Jahresbeginn ein neues Projekt gestartet: Die Deutsche Pop Messe von 2016 von Michael Scholl in dreistimmiger Besetzung. Michael Scholl ist Hochschullehrer für Musiktheorie und Arrangement an der Hochschule Osnabrück und zudem selbst Chorleiter und Kirchenmusiker.

Nach einer munteren Probezeit wurden im Juli zum Patrozinium die ersten Stücke aus der Messe vorgetragen. Nun stehen weitere Termine in Nachbargemeinden an:

- Sonntag, 21.09.2025, 11:00 Uhr, in St. Lambertus, Witterschlick, und
- Sonntag, 14.12.2025, 11:00 Uhr, in St. Sebastian, Roisdorf.

Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit, die Pop-Messe aufzuführen und den Kontakt zu den Gemeinden Witterschlick und Roisdorf zu pflegen.

In unserer Gemeinschaft ist noch Platz für weitere Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Unter Leitung von René Breuer wird ein buntes Repertoire gesungen: Von klassischen Kirchen- und Marienliedern bis hin zu modernen Stücken aus der Rock- und Popmusik. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, mittwochsabends um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Impekoven reinzuschnuppern, die Chorgemeinschaft heißt Interessierte herzlich willkommen!

Christine Buchholz

## GemeindeTreff(GT) mit Pfiff ...



Grundsätzlich findet an jedem vierten Donnerstag in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrheim in Vol-

mershoven, Kottenforststraße 4-6 das Treffen für interessierte Damen und Herren statt.

Als Snack – für zwischendurch – stehen Plätzchen, salziges Gebäck und Mineralwasser zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir treffen uns am 27. November 2025 um 15:30 Uhr im Pfarrheim St. Mariä Hilf. Es erwartet sie ein lustiger Nachmittag - im Vorgriff auf Weihnachten - eben "Weihnachtsjedöns"!!! Eine Lesung von und mit Bernd und Ruth Schumacher. Anmeldungen nimmt am 07. November 2025 entgegen: Ute Fuhs, Tele.: 02 28 – 64 62 97.

Über Ihren Besuch freut sich das GT-Team

Ute Fuhs

# Treffen des ehemaligen FrauenFrühstücks-Teams





Gemäß des Mottos "Der Mai ist gekommen" trafen sich Anfang Mai, die Ehemaligen zu einem gemütlichen Abend. Die angenehmen Temperaturen an diesem Freitag, dem 02. Mai 2025, ließen ein Treffen im Pfarrinnenhof von St. Mariä-Hilf zu. Die Biergarnitur kam zum Einsatz und dem Motto entsprechend rundete die Dekoration - bestehend aus Flieder, Maiglöckchen sowie bunten Lampions - das Gesamtbild positiv ab. Die mitgebrachten Leckereien und diversen Getränkeangebote versüßten den Spätnachmittag bis in den Abend hinein. Bei interessanten Gesprächen und guter Stimmung verflogen die Stunden. Alle waren sich sicher, dies im nächsten Jahr zu wiederholen.

Doch erst einmal ist im Herbst eine Wanderung durch das Kasbachtal angedacht. Freude bereitet es nach wie vor festzustellen, dass das ehemalige FF-Team auch künftig Wert auf Wiederholungen legt.

Ute Fuhs, Text und Foto

# Weihnachtsbasteln in Volmershoven

Auch in diesem Jahr basteln wir wieder für Weihnachten: Geschenkanhänger, Weihnachtskarten und kleine Geschenke. Alle ab 8 Jahren (auch Erwachsene!) sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Freitag, 21. November, ab 15 Uhr im Pfarrheim von St. Mariä-Hilf in Volmershoven (Kottenforststr. 10). Das Bastelmaterial wird besorgt, bitte Schere und Klebstoff selber mitbringen.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Andrea Frei (andrea.frei69@web.de).

Andrea Frei



# Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter (GkF)

AV DOFÖR! Auf ging es von Alfter nach Köln ins Theater: Hänneschen hat einen neuen Job und Bärbelchen alles im Griff. Tünnes.

Speimanes und Schäl ertrinken in Schulden und sitzen auf dem Trockenen. Um mit einem schnell verdienten Euro wieder flüssig zu werden, reanimieren die drei ihre in den achtziger Jahren aufgelöste Band: "Av Doför!" Der besondere Charme dieses Theaters und die beeindruckende Darbietung der Schauspieler machen jedes Stück zu einem unvergesslichen Erlebnis, welches wir mit einem Kölschen Ovend abrundeten. Vielen lieben Dank an Helga für Idee und Orga dieses kölschen Lebensgefühls.

Herzlichen und besten Dank für die großzügigen Spenden zum Blumenschmuck des Maialtares und für all die leckeren Kuchen- und Kaffeespenden im Rahmen der Pfarrfest-Cafeteria und natürlich für die aktive, tatkräftige Mitarbeit den fleißigen Helferinnen.

Am 29. Juli machten wir uns auf den Weg nach Köln mit der Linie 18. Im Schienenersatzverkehr und bei Regen ein echtes Abenteuer, aber mit Humor und kölscher Lebensart erlebten wir ein paar lustige entspannte Stun-

den mit tollen Gesprächen und einem echt gelungenen Brauhausabend im Haus Unkelbach.

Leider, leider mussten wir unser diesjähriges Alfterer Picknick-Konzert im Jakob-Wahlen-Park auf Grund einer Unwetter- und Gewitterwarnung schweren Herzens absagen. Schade um all das monatelange Üben der Musikanten und Akteure und die Vorbereitungen.

### Terminankündigungen

Freitag 21.11. & Samstag. 22.11. sind unsere beiden Termine für unseren Mütterkaffee im Pfarrheim. Beachtet bitte die telefonische Kartenvorbestellung vom 06. - 11. Oktober bei Helga und die Kartenausgbe am 25. Oktober.

Wir laden ein zur Andacht am hl. Judas Thaddäus am 28.10. und zur traditionellen Jahresmesse vor dem Mütterkaffee am 17.11.25.

Die gesamte Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter wünscht einen farbenfrohen, sonnigen & entspannten Herbst.

Petra Flocke, Text und Fotos



# Eine etwas andere Wallfahrt...



Am 27. Juni 2025 stand die jährliche Wallfahrt der KFD St. Mariä Hilf und St. Lambertus nach Buschhoven zur Rosa Mystica im Terminkalender. In die-

sem Jahr machte uns das Wetter einen Strich durch unsere Planung. Starker Regen war angekündigt und Gewitter. Mit dem Fahrrad nach Buschhoven? Unmöglich, was tun?

Die von Brigitte Knecht ausgearbeiteten und vorbereiteten Texte nicht lesen, nicht beten und nicht singen? Nein! Geht doch gar nicht! Kurzerhand haben wir uns in unserer Kirche St. Mariä Hilf getroffen. Dort im Foyer wurden schnell Stühle aufgestellt, Texte verteilt, Kerzen angezündet und die "Wallfahrt" fand dort statt.



Im Anschluss daran verteilten wir uns auf die Autos und fuhren zum Gottesdienst nach Buschhoven. Die Kreisdekanatsleitung hatte auch in diesem Jahr wieder eine wunderschöne Messe vorbereitet. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Jugendheim fand dann noch ein reger Austausch mit allen "Wallfahrer/innen" statt. Vielleicht sind Sie im kommenden Jahr auch dabei?

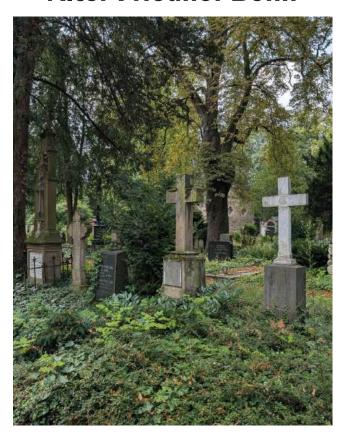
Rita Reitz-Burbach, Text und Foto

# "Kirche in Not"- der "Red Wednesday"

Einmal im Jahr veranstaltet "Kirche in Not" den sogenannten "Red Wednesday". Dieses Jahr ist es Mittwoch, der 19.11.25. Öffentliche und private Gebäude, z. B. Kirchen, Rathäuser, touristische Sehenswürdigkeiten werden rot angestrahlt, um an die verfolgten Christen weltweit zu erinnern. Wem ist schon bewusst, dass die Christen die am meist verfolgte Glaubensgemeinschaft ist? Unter diesem Link: https://www.red-wednesday.de/wp-content/uploads/2025/01/screen-Flyer-Red-Wednesday-28-01-2025.pdf gibt es weitere Informationen.

Sabine Schuler

### **Alter Friedhof Bonn**



Der Arbeitskreis Bildung des Matthäusrates lädt Sie ein, den Alten Friedhof Bonn bei einer besonderen Führung kennenzulernen! Dieser historische Ort ist viel mehr als nur ein Begräbnisplatz – er ist ein Spiegelbild der Bonner Kultur- und Geistesgeschichte, hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts.

Auf unserem Rundgang entdecken Sie zahlreiche Gräber bedeutender Persönlichkeiten, die Bonn geprägt haben. Dazu gehören unter anderem das Grab von Clara und Robert Schumann, das von Beethovens Mutter, von Mildred Scheel, Norbert Blüm – um nur einige Namen zu nennen – sowie von vielen großen Gelehrten aus den Anfängen der Bonner Universität. Es gibt viele Geschichten zu hören, Erklärungen zu kunstvollen Gedenkzeichen und die Möglichkeit, die mittelalterliche, wunderschöne Kapelle auch innen zu betrachten Seit 40 Jahren steht der Friedhof als Ganzes unter Denkmalschutz, was seine historische Bedeutung zusätzlich unterstreicht.

# Termin: Samstag, 18. Oktober 2025, 11:00 Uhr Dauer: ca. 90 Minuten

Die Gebühr pro Person beträgt 8 €. Es können maximal 20 Anmeldungen angenommen werden. Treffpunkt ist am Haupteingang Ecke Bornheimer Str./Am Alten Friedhof, um 10:50 Uhr, wo die Gebühr eingesammelt wird. Anmeldung bitte per E-Mail unter ak-bildung-alfter@pg-alfter.de (Achtung, neue Mail-Adresse!)

Save the Date: Nächste Führung durch Bonn mit dem Thema "Flüssiges Brot": Freitag, 6. Februar 2026, 17 Uhr. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Weihnachtspfarrbrief.

Sylvia Rieks, Text und Foto

### **Kirchenchronik**



### **Taufen**

10.05. Jari Krüger

4	
---	--

10.05. Leonard Hötzel	St. Mariä Himmelfahrt	
07.06. Elise Albrecht	St. Matthäus	
07.06. Jakob Silberhorn	St. Matthäus	
05.07. Benjamin Jaschke	St. Matthäus	
12.07. Leonie Rose Röthgen	St. Lambertus	
12.07. Manuel Emilian Schmo	rleitz St. Lambertus	
12.07. Caspar Felix Freiherr von Weitershausen		
	St. Matthäus	
02.08. Alma Rosalie Fritzmeie	r St. Matthäus	
09.08. Paul Theodor Fumi	St. Lambertus	
09 08 Leano Constantin Schri	nälter St Lambertus	

### Trauungen



17.05. Johanna Oppermann und Tobias Weißenfels St. Matthäus

17.05. Daniela und Michael Beßmann St. Matthäus 14.06. Vanessa Doreen Mahnke und Deniz Nikolai

St. Mariä Himmelfahrt

14.06. Franziska Schugt und Dennis Wollnowski

St. Mariä Hilf 19.07. Katharina Schulz und David Schwarz

St. Mariä Himmelfahrt

### **Diamanthochzeit**

17.05. Alfred und Marianne Schüffelgen

St. Lambertus

St. Lambertus

#### Verstorbene



27.04. Michael Maria Kremer St. Lambertus (86 J.)
01.05. Hildegard Braun, geb. Haas St. Jakobus (79 J.)

05.05. Johannes Christoph Rother St. Matthäus (87 J.)

10.05. Margarethe Dederich, geb. Fischenich

St. Matthäus (100 J.)

13.05. Anna Margareta Birgel, geb Simon

St. Jakobus (84 J.)

17.05. Theodor Klemmer St. Matthäus (88 J.)

18.05. Elisabeth Nanzig, geb. Heinrichs

St. Mariä Himmelfahrt (95 J.)

22.05. Herbert Jakob Ritter

St. Mariä Heimsuchung (76 J.)

28.05. Wolfgang Sauer St. Matthäus (63 J.)

31.05. Anita Fuß, geb. Fialek St. Matthäus (88 J.)

31.05. Margot Oedekoven, geb. Zensen

St. Lambertus (81 J.)

10.06. Heinrich Dick St. Jakobus (91 J.)

19.06. Manfred Johannes Hugo Dickers

St. Lambertus (67 J.)

23.06. Luise Weinand, geb. Schmitz

St. Lambertus (87 J.)

06.07. Christine Seul, geb. Klemmer

St. Matthäus (97 J.)

08.07. Maria Katharina Reuter, geb. Bungartz

St. Matthäus (92 J.)

11.07. Maria Anna Schneider, geb. Gondorf

St. Mariä Hilf (92 J.)

13.07. Georg Steinig St. Mariä Himmelfahrt (86 J.)

18.07. Malgorzata Krawczyk, geb. Owczarek

St. Lambertus (74 J.)

21.07. Renate Margarete Bongartz, geb. Reintgen

St. Mariä Hilf (88 J.)

24.07. Hubert Johann Josef OhlertSt. Matthäus (93 J.)

09.08. Herbert Dick St. Matthäus (84 J.)

Stand:07.08.25

### Gebet zu Erntedank



Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen, für das, was du uns jeden Tag schenkst, für das, was uns so selbstverständlich erscheint, für die vollen Regale im Supermarkt, für die unzähligen Marken und Sorten, aus denen wir wählen können. für den Überfluss in unseren Vorratsschränken, denn es ist nicht selbstverständlich. Und so will ich auch Danke sagen, für die vielen Menschen, die sich Tag für Tag darum bemühen, uns diese Fülle zu bieten, für die Erfindungen, die wir nutzen, um Jahr für Jahr gute Ernte zu bekommen, für die natürlichen Gegebenheiten, die unsere Ernte erst ermöglichen. Gott, heute will ich einfach mal Danke sagen. Amen. Text: Regina Krämer, KLJB und Foto: Sylvio Krüger

# Kontakte der Katholischen Kirche in Alfter und Bornheim





### Pastoralteam in Alfter

### Leitender Pfr. Matthias Genster

Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85 Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de

#### Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka

Tel. 02222/92 69 210

Mail: stefan.lischka@erzbistum-koeln.de

### **Pater Emanuel Poety CSsR**

Mobil: 0160/99250820

Mail: emanuel.poety@redemptoristen.org

#### Subsidiar Pfr. i. R. Georg Theisen

Tel. 0228 / 98 63 553

Mail: georg.theisen@pg-alfter.de

#### **Pastoralreferentin Bernadette Molzberger**

Tel. 02222/649340

Mail: bernadette.molzberger@erzbistum-koeln.de

#### **Diakon Martin Sander**

Mobil: 0160/91003228

Mail: martin.sander@erzbistum-koeln.de

### Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode

Tel. 0228/644327

Mail: ruediger.gerbode@erzbistum-koeln.de

### **Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter**

Tel. 02222/97 84 00

### Verwaltungsleitung für Alfter

### Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222/938052, Mail: claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de

### Kath. offene Kinder- und Jugendarbeit

### KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter

Tel.: 02222/99 26 96

#### JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

 ${\it Adolphsgasse~7,53347~Alfter-Witterschlick}$ 

Tel.: 0228 / 74 82 961 Mobil: 0177 / 53 86 541

Mail: okjaalfter@web.de, www.kickjump.de

### Präventionsfachkraft

#### Leitender Pfr. Matthias Genster

Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85 Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de



### Pastoralteams in Bornheim

### Pfarrvikar Pfr. Silvio Eick

Tel.: 0178/4596309

Mail: silvio.eick@erzbistum-koeln.de



#### Pfarrvikar Pfr. Norbert Prümm

Tel.: 02227/933880

Mail: norbert.pruemm@erzbistum-koeln.de

#### Subsidiar, Dr. Andrzej Dominik Kuciński

Tel.: 0151/56347873 Mail: a.kucinski@live.com

### Subsidiar Pfr. i. R. Heinrich Schröder

Tel.: 02227 / 92 18 384

Mail: heinrich.schroeder@erzbistum-koeln.de

#### Subsidiar Pfr. i. R. Norbert Windheuser

Tel.: 02222/80 49 211
Mail: windheuser@baruv.de

#### **Diakon Joachim Fuhrmann**

Tel.: 02227/9269521

Mail: joachim.fuhrmann@erzbistum-koeln.de

#### Diakon Adi Halbach

Tel.: 02222/995306

Mail: a.halbach@erzbistum-koeln.de

#### **Diakon im Ruhestand Bernd Frenzel**

Tel.: 02227/83 00 82

### Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen

Tel.: 02222/994660

Mail: matthias.anbergen@erzbistum-koeln.de

### **Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp**

Tel.: 02222/95 20 19 Mail: john-krupp@baruv.de

### Engagementförderin Arianita Mölder

Tel.: 02222/95 11 67

Mail: arianita.moelder@erzbistum-koeln.de

# Ambulanter Hospizdienst e.V. für Bornheim und Alfter

Königstr. 25 53332 Bornheim

Tel.: 02222/995 94 49

Mobil: 0178/8134313

Mail: Hobo@Hospizdienst-Bornheim.de



# Pastoralbüro und **Vertretungen in Alfter**



### **Pastoralbüro**

Die drei Büros werden von den Pfarramtssekretär/innen Gabriele Klemmer, Janine Ruland, Ulrike Venema-Schürmann und Stefan Laege betreut.

#### **Alfter**

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel. 02222/25 85, Fax: 02222/25 16,

Mail: pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de

Montag u. Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr Freitag

#### **O**edekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven Tel. 0228 / 64 13 54, Fax 0228 / 74 74 33 Mail: pfarrbuero.oedekoven@erzbistum-koeln.de 10:00 - 12:00 Uhr Donnerstag

#### Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick Tel. 0228 / 98 63 623, Fax 0228 / 98 63 624 Mail: pfarrbuero.witterschlick@erzbistum-koeln.de Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr 10:00 - 12:00 Uhr Freitag

### Vertretungen

#### Kirchengemeindeverband

Ltd. Pfr. Matthias Genster 02222/2585 Stv. Lothar Harles 0228/6440355

### Kirchenvorstände, Geschäftsführende Vorsitzende

Klaus Hoffmann Alfter 02222/96 10 837 Gielsdorf Harry Klein 0228 / 64 52 28 Oedekoven Lothar Harles 0228/6440355 Witterschlick Josef Wenzler 0228/9863663 Volmershoven- Dr. Anton Schüller 0228/645473 Heidgen

### **Vorstand des Pfarrgemeinderats**

Pfr. Matthias Genster, Holger Scherer, Dr. Martin Zielinski, Lucia Zorn und Peter Simon (Schriftführer)

#### Pfarrausschüsse

Heidgen

Irene Urff 02222/4882 Alfter Gielsdorf & Sabine Harles & 0228 / 64 40 355 Oedekoven & Regina Impekoven Wigger-Toelstede 0228/7481075 Witterschlick Dagmar Schmälter 0228/649777 Volmershoven- Andrea Frei 0228/310049

## **Kirchen in Alfter** und Bornheim

### **Pfarreiengemeinschaft Alfter**

St. Matthäus Alfter Hertersplatz 10 St. Jakobus Gielsdorf Kirchgasse 55 / 59



St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven

Im Wingert 2

Filialgemeinde: St. Mariä Heimsuchung Impekoven

Engelsgasse 1

St. Lambertus Witterschlick

Hauptstraße 237

St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

Kottenforststraße 10

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de

### Seelsorgebereich Bornheim Vorgebirge

St. Aegidius Hemmerich

Maaßenstraße

St. Albertus Magnus Dersdorf

Albertus-Magnus-Str. 18

St. Gervasius und Protasius Sechtem

Straßburger Str. 19 St. Joseph Kardorf Travenstraße 11 St. Markus Rösberg Markusstraße 7

St. Martin Merten

Kirchstraße

St. Michael Waldorf Mittelstraße 11

St. Walburga Walberberg Walburgisstraße 26

Homepage: www.kath-kirchen-bornheim.de

### Seelsorgebereich Bornheim -An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius Hersel Rheinstraße 204 St. Evergislus Brenig Haasbachstraße 3 St. Georg Widdig Römerstraße 63 St. Sebastian Roisdorf

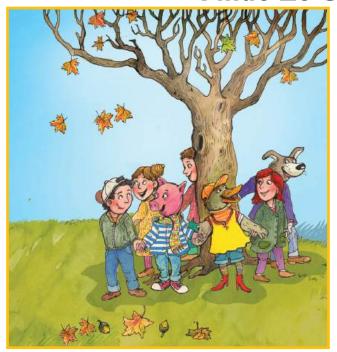
Heilgersstraße 15 St. Servatius Bornheim Servatiusweg 35

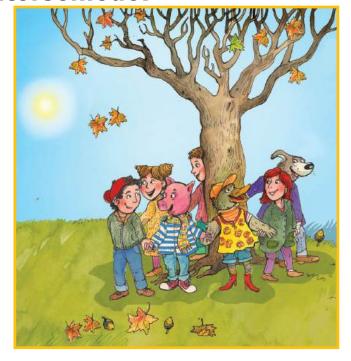
Homepage: www.baruv.de



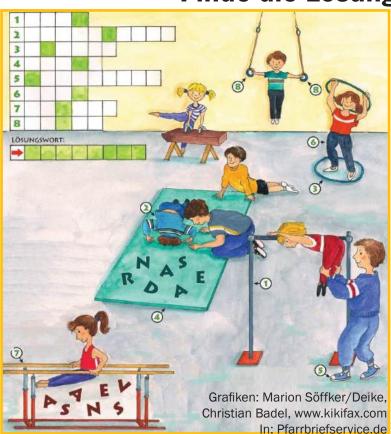


### Finde 10 Unterschiede!





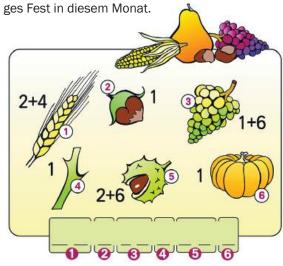
# Finde die Lösungswörter!



links: Trag die gesuchten Begriffe in das Rätselgitter ein, dann ergeben die grünen Felder das Lösungswort.

Wie heißen der Turnlehrer und das Mädchen? Wenn du die Buchstaben auf der Matte und unter dem Barren jeweils richtig ordnest, erfährst du es.

unten: Löse den Rebus und du erfährst ein wichti-



Grafik: Image für Pfarrbriefe Zusammenstellung und Bearbeitung: Irene Urff